



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubośc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbośc, Siewisch/Żiwize

Jahrgang 12

Samstag, den 26. September 2020

Nummer 09/2020



Zweitklässler beim Bürgermeister zu Besuch

Mehr Informationen gibt es ab Seite 6

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 23
Anzeigen	Seite 24

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubośc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbośc und Siewisch/Ziwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 24.10.2020

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 14.10.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: schueller@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Bundestag hat am 03.07.2020 die Gesetzesentwürfe der Bundesregierung für ein „Kohleausstiegsgesetz“ und für ein „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“ beschlossen. Der Ausstieg aus der Kohleverstromung ist gesetzlich festgelegt.

Die erneuerbaren Energien werden in den nächsten Jahren immer mehr – im wahrsten Sinne des Wortes – Raum einnehmen. Aus diesem Grund möchte ich meinen heutigen Bericht mit der Entwicklung der erneuerbaren Energien in unserer Gemeinde und in unserer Region beginnen.

Windkraft / Photovoltaik:

Auf dem Windeignungsgebiet Auras Süd wurden Anfang September weitere Genehmigungen für den Bau von drei Windkraftanlagen (Gemarkung Jehserig) erteilt. Damit liegen insgesamt Genehmigungen für den Bau von vier Windkraftanlagen vor. Der Termin für die Errichtung der Anlagen ist noch nicht bekannt.

Mit Errichtung der Anlagen wird der Betreiber die zum 01.07.2020 geltende gesetzliche Verpflichtung (§ 9 Absatz 8 Energiesammelgesetz) für eine bedarfsgerechte Nachkennzeichnung für Neu- und Altanlagen umsetzen. Damit sollte das nächtliche Dauerblinken ein Ende haben.

Die Regionale Planungsgemeinschaft wagt einen neuen Anlauf zur Aufstellung eines integrierten Regionalplanes „Windenergienutzung“ in der Region Lausitz-Spreewald. Das wurde erforderlich, nachdem das Oberverwaltungsgericht Berlin – Brandenburg den aktuellen Regionalplan für unwirksam erklärt hatte. In der 54. Regionalversammlung am 15.09.2020 wurde ein Beschluss zur Sicherung des in Aufstellung befindlichen Entwurfes beschlossen.

Neben der Windkraft gewinnt die Photovoltaik immer mehr an Bedeutung. Durch die Bestrebungen zum Bau von zwei Solarparks ist das auch in unserer Gemeinde zu spüren. Aktuell wird ein Solarpark mit einer Fläche von 40 ha auf der Gemarkung Laubst diskutiert. Der zweite Solarpark, Energiepark Golschow, mit einer Fläche von rund 80 ha befindet sich seit dem Aufstellungsbeschluss vom 08.09.2020 im Bebauungsverfahren. Es ist zu erwarten, dass die Nachfrage nach weiteren Flächen für die Produktion erneuerbarer Energien steigen wird.

City Offensive Südbrandenburg

Im letzten Jahr hat der Initiative Drebkau e.V. an diesem Wettbewerb teilgenommen und mit der Veranstaltung des Nikolausmarktes in Drebkau einen Preis gewonnen. In diesem Jahr hat der Unternehmerstammtisch gemeinsam mit der Stadt Drebkau einen Wettbewerbsbeitrag für die Stabilisierung und Profilierung der Drebkauer Innenstadt eingereicht. Mit dem Thema „Ostereier“ soll Marketing mit dem Ziel der Belebung der Innenstadt betrieben werden. Der Initiator und Organisator des Unternehmerstammtisches, Herr Wolfgang Noack, wird mit mir in den nächsten Wochen auf die Drebkauer Unternehmerinnen und Unternehmer zukommen und um Unterstützung für diese Aktion bitten. Der nächste Unternehmerstammtisch findet übrigens am 29.10.2020, ab 18.00 Uhr, im Vereinshaus in Schorbus statt.



Bewerbung „Kleinstadtentwicklung“

Die Belebung der Drebkauer Innenstadt ist eine der größten Herausforderungen, die sich die Stadt Drebkau ausgesetzt sieht. In den letzten Jahren haben immer mehr Geschäfte, sei es altersbedingt, sei es auf Grund fehlender Rentabilität, geschlossen. Leider ist diese Situation kein Einzelfall. Viele Kleinstädte in Deutschland leiden unter dieser Entwicklung. Ich bin daher den Drebkauer Unternehmerinnen und Unternehmern dankbar für ihre Unterstützung und für die Teilnahme an der City Offensive Südbrandenburg.

Zu diesem Thema hat sich die Stadt Drebkau mit Kleinstädten aus Nordrhein-Westfalen und der Hansestadt Seehausen aus der Altmark zusammengetan und eine Bewerbung zur Unterstützung der Stadtentwicklung beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung abgegeben.

Wohngebiet Siewisch „Am Steinitzer Wasser“

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2020 wurde ein Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes getroffen.

Winterdienstgebühren

In der Sitzung wurde die Änderung der Winterdienstgebührensatzung beschlossen. Die Winterdienstgebühren sinken von 0,76 € auf 0,70 €.

Bauhof

Die Stadtverordneten beschlossen in der Sitzung am 08.09.2020 einen Geräteträger für den Bauhof anzuschaffen. Das Fahrzeug verfügt neben einem Kran über verschiedene Zusatzgeräte, die es vielseitig und das ganze Jahr über einsatzfähig machen.

Auszeichnung

Das Umwelt- und Begegnungszentrum Casel e.V., der Traditionsverein Casel e.V. und die Stadt Drebkau wurden in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2020 als Preisträger im Wettbewerb „Sorbisch/wendische Zukunft Lausitz 2019“ durch den Referenten des Landesbeauftragten für Angelegenheiten der Sorben und Wenden, Herrn Meto Nowak, geehrt.

Brücke Illmersdorf

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2020 erfolgte die Vergabe für die Leistungen zum Bau des Brückenbauwerks, so dass Ende September 2020 mit dem Beginn der Bauarbeiten gerechnet werden kann.

Schloss Drebkau

Anfang September fanden die Verhandlungsgespräche zu den Vergaben der Planungsleistungen Elektro, Heizung und Tragwerksplanung statt.

Am 23.09.2020 fand der Anlaftermin mit den Objektplanern statt.

Die Beschlussfassungen über die Vergaben sind für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2020 vorgesehen. Die Vorbereitungen für den Innenausbau des Schlosses befinden sich im Zeitplan, so dass der Beginn der Ausbauarbeiten ab Mitte 2021 realistisch ist.

Schulanbau Leuthen

Der Beginn der Bauarbeiten verzögert sich, da neben einer Wasserleitung auch eine Gasleitung zu verlegen ist. Dies soll bis zu den Herbstferien erfolgt sein, so dass dann mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Bike & Ride Platz Leuthen

Mitte September wurde der Stadt Drebkau seitens der Deutschen Bahn mitgeteilt, dass der Antrag auf Bau eines Bike & Ride Platzes abgelehnt wurde. In den letzten Monaten hat die Stadt Drebkau der Deutschen Bahn verschiedene Standorte im Umfeld des Bahnhofs angeboten. Leider war das erfolglos.

Studentischer Wettbewerb – Kavaliershaus

Am 01.10.2020 stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des studentischen Wettbewerbs in den Räumen des Schlosses Drebkau ihre Ideen zur Innenraumgestaltung des Kavaliershauses vor, dass in Zukunft als Museum genutzt werden soll.

Ab 16.00 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit, die studentischen Stehgreifentwürfe kennenzulernen und mit den Studenten ins Gespräch zu kommen.

Ganz nebenbei haben Sie die Möglichkeit das Schloss Drebkau zu besichtigen.

Anne-Frank-Projekt

Ebenfalls ganz herzlich einladen möchte ich Sie zur Präsentation des Projektes des Anne-Frank-Zentrums „1939.2019 – Vielfalt Lokaler Erinnerungen“ am 02.10.2020 ab 18.00 Uhr in das Bürgerhaus Kausche.

Ein Jahr lang haben sich Jugendliche aus unserer Gemeinde

mit Zeitzeugen und deren Erinnerungen aus den Jahren 1939 bis 1945 beschäftigt.

Die sehenswerte Präsentation gibt anhand von Einzelschicksalen tiefe Einblicke in die lokalen Geschehnisse der Jahre 1939 bis 1945.

Friedhofsgebühren

Die Beschlussfassung der Friedhofsgebührensatzung im April 2020 führte zu einer nicht unwesentlichen Erhöhung der Friedhofsgebühren.

Um die Erhöhung der Friedhofsgebühren nicht höher ausfallen zu lassen, verzichtete die Stadt Drebkau auf die Einbeziehung eines Fehlbetrages für den Zeitraum von 2016 bis 2019 in Höhe von 100.000,00 €. Außerdem einigten sich die Stadtverordneten auf eine pauschale Gebühr für die Nutzung der Trauerhallen in Höhe von 160,00 €, statt der tatsächlichen Kosten von 560,00 €. Ferner waren sich die Stadtverordneten und die Stadtverwaltung einig, ein Friedhofskonzept zu erstellen, dessen Entwurf Anfang 2021 vorgelegt werden soll. Ziel dieser Konzepterstellung soll es sein, Einsparpotentiale festzustellen und diese mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren.

Trotz dieser Situation wurde eine Unterschriftenliste, leider anonym initiiert, der sich rund 170 Bürgerinnen und Bürger, zum überwiegenden Teil aus dem Ortsteil Siewisch, anschlossen. Obwohl der/die Urheber/-in dieser Unterschriftenaktion anonym blieb, habe ich das Begehren ernst genommen und allen Unterschriftsleistenden ein persönliches Gespräch angeboten. Dieses Gesprächsangebot nahmen bisher leider nur 5 Bürger wahr.

Mit Vorlage des Konzeptentwurfes werde ich Veranstaltungstermine mit den Ortsvorstehern vereinbaren und mit Ihnen vor Ort bzw. in einer gemeinsamen Veranstaltung über die Friedhofsgebühren und Einsparmöglichkeiten diskutieren.

Ich werde Sie im Amtsblatt rechtzeitig über die Veranstaltungen informieren.

Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen

In den letzten Wochen haben mich Bürger auf zwei Zeitungsartikel in der Lausitzer Rundschau angesprochen. In diesen Zeitungsartikeln beschwerte sich ein Bürger aus Greifenhain darüber, dass ihn die Stadt Drebkau aufgefordert habe, für sein auf öffentlichem Grund stehenden Getriebeteil einen Antrag auf Sondernutzung zu stellen. Eine Blumenrabatte, also ein Beet mit Zierpflanzen, war weder angelegt, noch war von ihr die Rede.

Trotzdem hat der ein oder andere Bürger aus den Zeitungsartikeln geschlussfolgert, dass die Stadt Drebkau die Pflege öffentlicher Flächen vor dem eigenen Grundstück nicht wertschätze. Ich kann Ihnen versichern, dass dem keinesfalls so ist.

Ich begrüße ausdrücklich die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Flächen vor Ihren Grundstücken!

Meine zuständige Mitarbeiterin und ich persönlich haben dies dem Greifenhainer Bürger zu erklären versucht und ihn gebeten, für das Getriebeteil einen Antrag auf Sondernutzung zu stellen. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen hat es der betreffende Bürger trotz mehrmaliger Bitte abgelehnt, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Eine Genehmigung ist aber bei einer derartigen Nutzung unbedingt erforderlich, da anderenfalls die Stadt Drebkau bei Schadensereignissen für die eintretenden Schäden haftet.

Herzliche Grüße

Paul Köhne
Bürgermeister

LWG-Kundeninformation

Zur Wasserzählerablesung in Drebkau und Umland

In der Zeit vom 23. September bis 29. Oktober 2020 findet die Ablesung der Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 statt. Das gilt nur für die Haus- und Gartenwasserzähler, nicht aber für Wohnungswasserzähler.

In diesem Jahr bitten wir unsere Kunden in der Stadt Drebkau und den umliegenden Orten, den Zählerstand selbst abzulesen. Sie erhalten dazu eine Selbstablesekarte, die bitte korrekt ausgefüllt zurückzuschicken ist.

Der Vorteil der Selbstablesung: Terminvereinbarungen mit der LWG und das Warten auf den Ableser entfallen. Sie können ganz bequem den Zählerstand dann ablesen, wann es Ihnen am besten passt. Beim Rücksenden der Karte entstehen für Sie keine Porto- oder sonstige Kosten.

Alternativ können Sie Ihren Zählerstand aber auch gern online übermitteln. Dazu nutzen Sie entweder den auf der Karte angegebenen kundenspezifischen QR-Code oder Sie melden sich

mit Hilfe Ihres PC auf der angegebenen Online-Plattform an. Den entsprechenden Link finden Sie auf dem Anschreiben zur Ablesekarte. Eine Rücksendung der Karte ist dann nicht mehr notwendig.

Zu beachten ist jedoch Folgendes: Sollte der Zählerstand weder mit der Selbstablesekarte noch online gemeldet werden, wird der Wasserverbrauch durch die LWG geschätzt. Dadurch könnte es zu Abweichungen vom tatsächlichen Verbrauch kommen. Um dies zu vermeiden, bittet die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG ihre Kunden, diese Form der Wasserzählerablesung zu unterstützen und zu nutzen. Bei Fragen rufen Sie bitte die kostenlose Servicenummer 0800 0 594 594 an.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.
Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Neue Trinkwasserleitung für Rehnsdorf

Seit Anfang September arbeiten Mitarbeiter der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG in der Siedlerstraße in Rehnsdorf bei Drebkau, um dort eine neue Trinkwasserleitung zu verlegen. In der Vergangenheit hatte es dort mehrere Rohrbrüche gegeben.

Deshalb wird nun auf einer Länge von rund 500 Metern die 43 Jahre alte Leitung durch eine neue PE-Leitung ersetzt. Die Verlegung erfolgt durch unterirdischen Rohrvortrieb. Im Anschluss daran werden 23 Hausanschlüsse auf die moderne Leitung umverlegt sowie drei Häuser neu angeschlossen.

Alles in allem sind für die Arbeiten in Rehnsdorf ca. 8 Wochen geplant.



LWG-Mitarbeiter bereiten in Rehnsdorf die Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung vor
(Foto: LWG)

Einladung

zur Präsentation

Drebkau/Drjowk - Erinnerungen, Schicksale 1939-1945

„ICH DENK, ICH WÄRE DU“

Drebkau, 02. Oktober 2020, 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Kausche/Chusej

Anne Frank

ANNE FRANK ZENTRUM

Projekt „1939.2019 - Vielfalt Lokaler Erinnerungen“

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogrammes „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Z:T
Zusammenhalt
durch Teilhabe

Gefördert durch:

Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bitte informieren Sie sich im
Vorfeld über Änderungen &
Einschränkungen zur Veran-
staltung auf Grund von eventu-
ellen Covid 19 Anordnungen.
Maske bitte nicht vergessen!

Steinitzer Hofküche

WORKSHOP

Herbst 2020

WIR STELLEN SENF
GEMEINSAM HER UND
KREIEREN LECKERE
GESCHMACKSRICHTUNGEN

SELBST.

AB 16:00 UHR

ANMELDESCHLUSS:
30.10.2020

Hexenstübchen

— Senf —

SEMINAR

06.11.2020

TEILNAHMEGEBÜHR: 25,00 €

NUR MIT VORANMELDUNG UNTER

STEINITZHOF@DREBKAU.DE

Einladung

7. Unternehmerstammtisch Drebkau (USD)

Netzwerken, sich Kennenlernen und Austauschen zu aktuellen Themen – es gibt viele gute Gründe für den Besuch einer der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des USD.

So lautet die Tagesordnung des 7. Unternehmerstammtisches Drebkau, zu dem wir Sie recht herzlich einladen:

1. Begrüßung
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Anfragen der Unternehmer/innen
4. Vorstellung Unternehmen:
Herr Matthias Grande
Geschäftsführer GRANDE und PUJO GbR
Herr Klaus Sobek
Geschäftsführer Signalservice Cottbus GmbH

5. Vortrag – Wirtschaftsförderung Landkreis SPN,
Herr Axel Hübner, Projektleiter CIT

6. Sonstiges

**Donnerstag, 29. Oktober 2020, um 18:00 Uhr,
in das Vereinsheim Schorbus,
Straße der Jugend 10, 03116 Drebkau**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens zum
16.10.2020, per E-Mail: wolno@t-online.de.

gez. Paul Köhne
Bürgermeister

gez. Wolfgang Noack
Organisator USD

Unterstützung für gemeinnützige Vereine und Einrichtungen wird fortgesetzt

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg setzt die finanzielle Hilfe für gemeinnützige Träger von Einrichtungen der Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe, der Weiterbildung und des Sports fort – zur Überwindung von existenzgefährdenden Notlagen, die durch die Corona-Krise entstanden sind. Für diese Hilfen stellt die Landesregierung insgesamt 10 Millionen Euro bis zum 31.12.2020 zur Verfügung.

Ministerin Britta Ernst: „Die Träger und Einrichtungen im Bereich der Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe, der Weiterbildung und des Sports leisten wichtige Arbeit, die in den zurückliegenden Monaten eingeschränkt oder gar nicht stattfinden konnte. Die schnelle Hilfe des Rettungsschirms hat gute Wirkung gezeigt, muss aber verlängert werden, um die Infrastruktur zu sichern.“

Die neue Richtlinie „MBS-Corona-Überbrückungshilfe“ ersetzt die bisherige Richtlinie „MBS-Corona-Soforthilfe“ – damit verlängert das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die Hilfen, die seit Ende April 2020 zur Abwendung von Liquiditätsengpässen und wirtschaftlicher Existenznot bei den Trägern und Vereinen gewährt werden. Mit den bisherigen Hilfen wurde insgesamt 29 Trägern sowie 15 Sportvereinen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 3,1 Millionen Euro geholfen.

Auch die neue Überbrückungshilfe wird als Festbetrag gewährt. Sie entspricht der Finanzierungslücke, die sich aus den laufenden Kosten/Verpflichtungen nach Abzug aller verfügbarer Einnahmen (z.B. Zuwendungen, sonstige Corona-Soforthilfen, Kurzarbeitergeld) ergibt. Zur Ermittlung der Finanzierungslücke sind alle erforderlichen Kosten/Verpflichtungen und die ihnen gegenüberstehenden Deckungsmöglichkeiten für den Zeitraum der beantragten Überbrückungshilfe anzugeben.

Die Überbrückungshilfe wird für drei Monate ab dem Monat der Antragstellung als eine nicht rückzahlbare Leistung als Zuschuss in Form eines Schadensausgleichs gewährt. Erneute Antragstellungen sind möglich. Als finanzieller Schaden gelten voraussichtliche Liquiditätsengpässe, die ab dem 18.03.2020 entstanden sind.

Der Antragsteller muss mit dem Antrag versichern, dass er durch die Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten ist, die seine Existenz bedrohen, weil die fortlaufenden Einnahmen voraussichtlich nicht ausreichen, um die Verbindlichkeiten aus den fortlaufenden Personal- und Sachkosten in

dem genannten Zeitraum zu zahlen (Liquiditätsengpass).

Antragsberechtigt sind:

- gemeinnützige Träger von Kinder- und Jugendberufshilfen, die ihre Bildungs- oder Beherbergungseinrichtung im Land Brandenburg haben und gemäß § 85 Absatz 2 Ziffer 3 SGB VIII überörtlich tätig sind,
- Jugendbildungsstätten nach Ziffer 5.4.5. der Richtlinie zur Förderung der Jugendbildung und Jugendbegegnung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 10.01.2020,
- das Deutsche Jugendherbergswerk Landesverband Berlin-Brandenburg e. V. für seine in Brandenburg gelegenen Jugendherbergen,
- zum 01.01.2020 anerkannte Heimbildungsstätten und Landesorganisationen der Weiterbildung gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz (BbgWBG),
- freie Träger gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz zum 01.01.2020 anerkannter Einrichtungen,
- der Landessportbund Brandenburg e. V. (LSB) für Sportvereine,
- überregionale wirksame außerschulische Lernorte im Land Brandenburg in gemeinnütziger Trägerschaft, die schwerpunktmäßig mit spezifischem Angebot Schülerinnen und Schüler ansprechen sowie
- andere Träger von Einrichtungen für Leistungen nach §§ 11 bis 14 SGB VIII, wenn sie gemäß § 75 SGB VIII anerkannt sind, ihren Sitz im Land Brandenburg und ihre Einrichtungen im Land Brandenburg betrieben werden und die Liquiditätsengpässe nicht auf einer Kürzung öffentlicher Zuwendungen und Zuschüsse beruhen.

Der ausgefüllte Antrag ist auszudrucken, rechtsverbindlich zu unterschreiben und einschließlich Anlagen entweder als Scan oder Foto (als Datei im jpeg- oder pdf-Format) per E-Mail an corona-soforthilfe@mbjs.brandenburg.de oder per Post an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg bis einschließlich zum 06.12.2020 zu senden. **Sportvereine** stellen ihren Antrag **bis einschließlich 30.11.2020** direkt an den Landessportbund (LSB) per E-Mail an coronahilfe@lsb-brandenburg.de. Der gültige Antrag für Sportvereine ist unter lsb-brandenburg.de abrufbar.

Weitere Informationen:
Richtlinie MBS-Corona-Überbrückungshilfe

Unbesetzte Stellen suchen Azubis – Ministerin Ernst und Minister Steinbach diskutierten im OSZ II in Cottbus

Am 3. September 2020 haben Bildungsministerin Britta Ernst und Wirtschaftsminister Jörg Steinbach gemeinsam das Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße in Cottbus besucht. Sie diskutierten vor dem Hintergrund offener Ausbildungsstellen über die Attraktivität der dualen Ausbildung mit Auszubildenden, Vertreterinnen und Vertretern der Schule und des Berufsschullehrerverbandes, der Kammern sowie dem zuständigen Schulrat. Im Zentrum der Diskussion stand die Frage: Wie kann man mehr Jugendliche für den Weg einer Ausbildung begeistern?

Obwohl das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, bestehen noch gute Chancen, eine Lehrstelle zu bekommen. Laut Agentur für Arbeit suchen derzeit noch 4.000 Jugendliche in Brandenburg einen Ausbildungsplatz – dem gegenüber stehen 4.700 unbesetzte Stellen.

Bildungsministerin Britta Ernst: „Die duale Ausbildung ist ein attraktiver Weg in die berufliche Zukunft, der auch weitere Möglichkeiten bis hin zum Studium öffnet. Oberstufenzentren als berufliche Schulen sind starke Partner in der dualen Ausbildung. Sie ist nach wie vor der Königsweg zur Fachkräftesicherung, um den uns viele andere Länder beneiden. Die Qualität der beruflichen Ausbildung nimmt eine Schlüsselrolle in der Weiterentwicklung des Landes und seiner Regionen ein.“

Wirtschaftsminister Jörg Steinbach: „Trotz der derzeit wirtschaftlich angespannten Lage kümmern sich viele Unternehmen darum, ihren Fachkräftebedarf zu sichern – und das ist gut und richtig so. Denn wer dieses wichtige Thema jetzt aus dem Blick verliert, wird es schwerer haben, nach der Krise wieder durchzustarten.“

Vor dem Hintergrund des sich verstärkenden Fachkräftebedarfs tun alle Betriebe gut daran, vorausschauend zu denken und ihr Ausbildungsengagement weiter aufrechtzuerhalten. Und: Wir alle tragen Verantwortung dafür, unserer Jugend eine berufliche und damit auch eine Lebensperspektive in Brandenburg aufzuzeigen.“

Damit die hohe Qualität der Ausbildung erhalten bleibt, müssen alle Akteure rund um die Ausbildung zusammenarbeiten – vor allem, weil sich die Anforderungen in den Berufen aufgrund des digitalen Wandels schnell verändern. Die Berufsschule und der Ausbildungsbetrieb bilden ein perfektes Duo, damit die Qualität in der Ausbildung gesichert ist. Das gilt auch für das

Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße in Cottbus. Durch die professionelle Kommunikation mit allen Ausbildungspartnern wird die Region in der Bildungslandschaft durch das Oberstufenzentrum gestärkt. Das Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße setzt das Potential der Digitalisierung zielgenau in der Arbeit mit den Auszubildenden ein.

Für eine attraktive Ausbildung werden im Land zahlreiche Maßnahmen eingeleitet. Dazu gehören Ausbau der Berufsorientierung, die Gewinnung von Studienabbrechern für die duale Berufsausbildung, die Stärkung der Durchlässigkeit zwischen Berufs- und Hochschulausbildung oder die Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der dualen Berufsausbildung. Auch neue zukunftsweisende Ausbildungsberufe werden ausgebildet und Ausbildungsordnungen den neuen Anforderungen und Technologien auf dem Arbeitsmarkt angepasst.

Hintergrundinformationen:

An den **25 Oberstufenzentren** im Land Brandenburg werden insgesamt **43.223 Schülerinnen und Schüler** unterrichtet. Die duale Berufsausbildung bildet den Hauptbestandteil der beruflichen Bildung. Im schulischen Teil der dualen Ausbildung am OSZ werden etwa 61 Prozent aller Schülerinnen und Schüler (**26.409**) der beruflichen Bildungsgänge unterrichtet. 39 Prozent besuchen andere berufliche Bildungsgänge am OSZ, so zum Beispiel eine Berufsfachschule und Fachoberschule.

Am Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße lernen zurzeit **1.428 Schülerinnen und Schüler**, davon 1.370 an der Berufsschule. Ausbildungsbereiche sind **Agrarwirtschaft** (Landwirt/-in), **Ernährung/Gastgewerbe** (Bäcker/-in, Fleischer/-in, Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, Hotelfachmann/-frau), **Gesundheit/Körperpflege** (Friseur/-in, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r) und **Wirtschaft/Verwaltung** (Bankkaufmann/Bankkauffrau, Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing, Sozialversicherungsfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r, Verwaltungsfachangestellte/r).

Weitere Informationen:

Berufliche Schulen (Oberstufenzentren/OSZ) Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße

Kinder-, Schul- und Jugendlachrichten

Zweitklässler beim Bürgermeister zu Besuch



Schüler der zweiten Klasse der Schiebell-Grundschule Drebkau haben Ideen, wie das Leben in ihrer Heimatstadt schöner gestaltet werden sollte. Sie überlegten sich, wie diese Projekte am besten umgesetzt werden könnten und wollten gerne mit dem Stadtoberhaupt Herrn Köhne darüber sprechen.

Einen Termin mit dem Bürgermeister hatte der Stadtverordnete Fritz Bullig organisiert, als ihm sein Enkel Paul von den Ideen der Kinder berichtete.

Am 3. September war es dann soweit, Paul Sader, Stella Handrick und Levi Haidan kamen voller Vorfreude und ein bisschen aufgeregt in Begleitung ihrer Eltern in die Stadtverwaltung.

Herr Köhne begrüßte die Schüler und Eltern, die Kinder bekamen ein kleines Begrüßungsgeschenk überreicht und freuten sich sehr darüber.

Auch Lena Tischer, Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Drebkau nahm an der Veranstaltung teil, für die sie

extra von ihrer Oma aus der Schule in Cottbus vorzeitig abgeholt wurde.

Alle drei jungen Besucher waren gut vorbereitet, sie hatten ihre Vorschläge sogar schriftlich festgehalten.

Paul ärgert sich schon seit seiner Kindergartenzeit über den Müll, den die Menschen im Umfeld liegen lassen. Er schlägt vor, dass eine Müllsammelaktion in Drebkau durchgeführt wird und jeder, der sich beteiligt, sollte anschließend ein Stück Torte bekommen.

Auf zwei Fotos, die er mitgebracht hatte, zeigte er dem Bürgermeister, wie es am Schützenhaus aussieht. Er möchte, dass das Schützenhaus wieder ordentlich hergerichtet und repariert wird. Das finden auch Levi und Stella, denn alle 3 Kinder sind aktiv im Karnevalsverein und wissen von den älteren Mitgliedern, wie schön es im Schützenhaus einmal war.

Paul schlägt weiterhin vor, dass ein Abenteuerspielplatz am Drebkauer Park errichtet wird. Die Spielplätze in der Spremberger Straße und in Kausche sind zu weit weg. Außerdem gibt es in Kausche zu viele Ameisen auf dem Spielplatz, wirft Stella ein. Ärgerlich findet sie, dass auf der Bahnhofstraße und dem Feldweg die Autos zu schnell fahren. Wenn sie zu ihrer Freundin fährt, fühlt sie sich deshalb unsicher. Levi wünscht sich, dass mehr Blumen am ehemaligen NP Markt und am Nettomarkt gepflanzt werden sollten, auch im Rosengarten möchten die Kinder noch mehr Blumen sehen, weil Blumen die Stadt freundlicher machen.

Die Eltern wollten konkret wissen, wann der Hort in der Schielstraße 11 fertig wird. Herr Köhne informierte die Kinder und die Eltern über die anstehenden Projekte in der Stadt und gab auch ganz konkrete Antworten zu den Vorschlägen der Kinder. Ein Spielplatz am Park soll bei der Umfeldgestaltung des Parks realisiert werden.

Für das Schützenhaus bestehen Vorstellungen zur Schaffung eines Vereinsheimes für alle Vereine der Stadt. Den Frühjahrs- bzw. den Herbstputz und somit die Müllbeseitigung sollten die Ortsbeiräte organisieren. Der Spielplatz in Kausche wird bezüglich der Ameisenplage noch einmal durch den Bauhof kontrolliert werden.

Nach der Zusammenkunft im Bürgermeisterzimmer durften die Schüler die Räume der Stadtverwaltung besichtigen. Herr Köhne erklärte den Kindern anhand der Zeichnungen an den Wänden der Verwaltung die Baumaßnahmen am Drebkauer Schloss.

Anschließend lud der Bürgermeister alle Beteiligten ein, das Drebkauer Schloss zu besichtigen. Das war natürlich ein Erlebnis, besonders von den dunklen Kellern und den großen und



hohen Räumen waren die Kinder begeistert. Schnell wurde zwischen den Räumen versteckt gespielt, denn wann hat man dazu schon einmal in einem echten Schloss die Gelegenheit. Anschließend im Schlosshof wurde über die vorgesehene Nutzung des noch grünen Areals gesprochen. Es sollte für alle Bürger zugänglich sein. Ein Biergarten wäre nicht schlecht, natürlich soll es dort auch Saft und Brause für die jungen Besucher geben.

In das Obergeschoss konnten die Kinder nicht klettern, da hier die Sicherheit auf Grund der Baumaßnahmen noch nicht gewährleistet ist. Auch der Schlossturm hat noch keine Treppe, konnte also nicht bestiegen werden, aber Herr Köhne und die Schüler machten vor dem Turm ein Erinnerungsbild an einen schönen, informativen Nachmittag.

Nach dem Verlassen des Schlosses waren die Kinder dann nicht mehr zu halten. Mit den herumliegenden Äpfeln wurde gleich Fußball gespielt. Das Herunterrollen vom Schlossberg konnte von den Eltern gerade noch verhindert werden.

Zum Schluss bedankten sich die Kinder beim Bürgermeister für die Gespräche und den Besuch des Schlosses. Im nächsten Jahr wollen sich die Schüler dann das Kavaliershaus ansehen. Herr Köhne hat bereits zugestimmt und freut sich auf das Wiedersehen, dann schon mit den Drittklässlern. Sicherlich sind bis dahin auch einige Vorschläge der Kinder realisiert!

Es ist schön, dass sich die kleinsten Einwohner Gedanken über ein schöneres Leben in ihrer Heimatstadt machen und dass der Bürgermeister ihre Anliegen ernst nimmt!

Fritz Bulligk

Die Kita „Sonnenschein“ sagt DANKE !

Auch wir sind vor angespannten Personalsituationen nicht gefeit. Dies zeigte sich in den vergangenen Wochen.

Umso dankbarer sind wir, dass wir tatkräftige Unterstützung von Mitarbeitern aus der Stadtverwaltung Drebkau, der Kita „Märchenland“ Leuthen und durch Persona Service AG & Co. KG erhielten.

Auch unseren Eltern danken wir für ihre Unterstützung, ihr großes Verständnis und entgegengebrachtes Vertrauen.

Die Kinder unserer Einrichtung haben diese Zeit sehr gut gemeistert und sich rasch an die neuen Gesichter gewöhnt. Wir haben Hand in Hand gearbeitet und es zeigte sich, wie großartig der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

Allen lieben Helfern möchten wir auf diesem Weg noch einmal unseren **HERZLICHEN DANK** aussprechen.

Das Team der Kita „Sonnenschein“



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter
nutzen!)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Oktober:

*Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn, denn
wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. Jeremia 29,7*

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat September/ Oktober ein:

Sonntag, 27. September, 10:30 Uhr

Erntedankgottesdienst im Schiebellgarten mit Irina Lüskow
und den Kindern; Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 04. Oktober, 10:30 Uhr

Erntedankgottesdienst in der Hoffnungskirche; Pfr. Selchow

Erntedank

Zum Erntedankfest wollen wir unsere Kirchen reich schmücken. Erntekörbchen von den Kindern können gern vor dem Gottesdienst abgegeben werden. Erntegaben für die Hoffnungskirche werden am 03.10.2020 von 9:30-10:30 Uhr entgegen genommen.

Treffpunkte

Der Posaunenchor trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauen der Frauenhilfe Drebkau** treffen sich am 30.09.2020 um 15.00 Uhr in der Hoffnungskirche Kausche.

Reformationsfeier

Am 31.10.2020 um 17:00 Uhr findet am Gemeindehaus Kl. Döbbern ein Reformationsfeier statt.

Gemeindekirchgeld

Liebe Gemeindeglieder,
auch in diesem Jahr erbittet unsere Kirchengemeinde von allen Gemeindegliedern, die das 65. Lebensjahr erreicht haben oder schon früher Rente beziehen, dass Gemeindegeld.

Das Kirchgeld bleibt zu 100% in unserer Gemeinde und wird zum Erhalt unserer Kirchen, sowie der Kinder-, Jugend- und Gemeindearbeit genutzt.

Sie können das Kirchgeld in unserem Büro bezahlen oder unter angegebener Kontonummer überweisen.

Unsere Kontonummer:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL

BIC: GEN ODE F1 EK1

IBAN: DE23 5206 0410 3003 9001 50

Zahlungsgrund: RT 6153, Name

Vielen Dank an Alle, die Ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben.

Wir grüßen sie mit einem Gedicht von Norbert van Tiggelen:

Die Farbenpracht des Sommers schwindet,
der Tag verliert schon früh sein Licht.
Die Spinnen werden Herr der Äste,
der Herbst nicht mehr sein Schweigen bricht.
Der Atemzug des Sommerwindes pfeift ganz leis`
sein Abschiedslied.
Nebelbänke früh am Morgen,
die Vögel zieh`n in Reih und Glied.
Des Baumes Kleidung, sie wird lichter,
der Sturm ernennet sich selbst zum Richter.
Das Laub es kreist im Wirbeltanz, der Herbst,
er schenkt uns seinen Glanz.

Eine gesegnete Herbstzeit wünschen

Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindegeldkirchenrat und
Frau Serгон

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

Gottesdienst in Greifenhain

Den nächsten Gottesdienst in Greifenhain wollen wir am Sonntag, dem 4. Oktober 2020 um 14.00 Uhr mit Erntedank und Goldener Konfirmation mit den Konfirmanden des Jahrgang 1970 feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss.

Da Herr Pfarrer Schütt zum 31.10.2020 unseren Kirchenkreis verlässt, wird dies sein letzter planmäßiger Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde sein.

So es die Corona Einschränkungen zulassen, wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Hubertusmesse feiern. Der Termin ist der 1. November 2020 um 17.00 Uhr vor der Kirche.

Zu allen Gottesdiensten sind Sie bereits recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Da Herr Pfarrer Schütt unser Kirchensprengel zum 31.10.2020 verlässt, übernimmt Herr Pfarrer Steffan Magirus aus Cottbus die Vakanz für unsere Kirchengemeinde, solange bis ein neuer

Pfarrer für unsere Kirchengemeinden eingeführt wird.

Erinnert sei nochmals an die Zahlung des Wassergeld für Grabstellen auf dem Friedhof in Greifenhain. Es kann in bar bei Frau Eveline Miethke entrichtet werden.

Die Ernt ist nun zu Ende, der Segen eingebracht, woraus Gott alle Stände satt, reich und fröhlich macht

EG 505,1

v. Gottfried Tollmann 1725

Die Freude über die Zeit der Ernte ist heute nicht mehr so groß wie in früheren Zeiten, weil wir es gewohnt sind, zu fast jeder Jahreszeit allerlei Obst und Gemüse genießen zu dürfen. Dennoch teilen auch wir die Freude der Landwirte und Gartenbesitzer und freuen uns an frischen einheimischen Äpfeln, lokal geernteten Kartoffeln und Süßmost aus der Region. Für den schlesischen Pfarrer Gottfried Tollmann war die Erntezeit vor 300 Jahren zugleich auch ein deutlicher Hinweis auf den, der alle Köstlichkeiten hat wachsen lassen. Ja, die Ernte ist zugleich ein Beweis für die Existenz des Schöpfers, auch heute noch: „Der treue Gott lebt noch, man kann es deutlich merken an so viel Liebeswerken, darum preisen wir ihn hoch.“ Durch die Erntegaben werden wir alle satt. Dafür dürfen wir Gott von Herzen danken.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund

Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegeldkirchenrat Greifenhain

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus**

Pfarrbüro Schorbus

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



Pfarrbüro:

Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindekirchgeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation gibt es nach wie vor noch Einschränkungen für die Durchführung von Veranstaltungen. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen.

Gottesdienste in unseren Kirchen können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygienemaßnahmen stattfinden. Herzliche Einladung!

Sonntag, 04.10.2020

10:00 Uhr

R. Marnitz/gemeinsam in Schorbus, mit Konfirmation

Samstag, 10.10.2020

10:30 Uhr

R. Marnitz/in Illmersdorf, mit Taufe

Sonntag, 11.10.2020

10:00 Uhr

Superintendent Thimme/gemeinsam in Leuthen, mit Erntedank

Sonntag, 25.10.2020

10:30 Uhr M. Scharf/gemeinsam in Groß Gaglow

Sonntag, 01.11.2020

11:00 Uhr Hubertusmesse/gemeinsam in Laubst

Nehmen Sie auch weiterhin die kirchlichen Angebote im Radio oder Fernsehen wahr.

RADIO:

Worte auf den Weg – Zwei Minuten für den Lebensmut
montags bis samstags

rbb 88,8 5:55 Uhr

rbbKultur 6:45 Uhr

rbb ANTENNE BRANDENBURG 9:10 Uhr

(Quelle:

<https://rundfunkdienst.ekbo.de/radio/worte-auf-den-weg.html>)

Gottesdienste zuhause feiern – sonntags

rbbKultur: 10:00 Uhr

Deutschlandfunk: 10:05 Uhr

(Quelle: <https://rundfunkdienst.ekbo.de/startseite.html>)

FERNSEHEN:

ZDF Fernsehgottesdienst, immer sonntags um 9:30 Uhr
(evangelisch und katholisch im Wechsel)

Sitzung des Gemeindekirchenrates:

Montag, 19. Oktober, 19:30 Uhr, Schorbus

Christenlehre in Leuthen:

i.d.R. alle 14 Tage am Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Termine: im Oktober finden keine Treffen statt

Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse im Wechsel):

dienstags, 17:30 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche

8. Klasse: 6. Oktober, **18.00 Uhr, Elternabend 8. Klasse**

7. Klasse: 29. September, **18.00 Uhr, Elternabend 7. Klasse**

27. Oktober, 1. Treffen zum Konfirmandenunterricht

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für Schüler der 7. Klasse im Pfarramt Madlow - Tel. 0355 522828 oder per Mail an: buero@martinskirche-cottbus.de möglich.

Pfadfinder-Herbstlager – „Entdeckungen an der Neiße“

15. – 17. Oktober, Pfarrgelände Sacro, Übernachtung in Pfadfinderzelten, nähere Infos und Anmeldung bei Dorothee Lattig, d.lattig@ekbo.de oder im Pfarramt Madlow

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

i.d.R. jeden Montag um 19.30 Uhr in der Martinskirche Madlow, am letzten Montag im Monat (26.10.) in der Kirche Schorbus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:

immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Beschränkte Ausschreibung zur Verpachtung landwirtschaftlicher Nutzfläche

bis 15.10.2020 (17.00 Uhr), Abgabe im Pfarrbüro Schorbus
Gemarkung: Leuthen, Flur 1, Flurstück: 26 (Parzelle 5), Verpachtung ab 01.01.2021

Bei Interesse informieren Sie sich im Pfarrbüro Schorbus oder auf der Internetseite:

<http://www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de>

Wir grüßen Sie in Verbundenheit mit dem

Monatsspruch für Oktober aus Jeremia 29,7:

*„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“*

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz, Pfarrerin Doris Marnitz und Ulrike Zernick

Hubertusmesse 2020

**am Sonntag, den 01. November 2020,
11.00 Uhr in der Kirche Laubst**

Die Pächtergemeinschaft und die Jagdgenossenschaft Laubst/Löschen sowie die Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus laden herzlich zur **Hubertusmesse** ein.

Die Predigt hält Pfarrer Marnitz.

Die musikalische Umrahmung übernimmt traditionell die Jagdhornbläsergruppe.

Wegen der „Coronabedingungen“ müssen wir in diesem Jahr auf den traditionellen Erbseneintopf sowie Kaffee und Kuchen verzichten.

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus



Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

Museum sucht Gänsefedern

Sehr geehrte Drebkauer,
für die zahlreichen Ostereiermalkurse benötigen wir dringend Gänsefedern zum Anfertigen der Malwerkzeuge. Wir würden uns freuen, wenn Sie beim Schlachten Federn für uns aufheben könnten. Festere Federn eignen sich am besten zum Anfertigen von Dreiecken und Rauten.
Einfach Am Markt 10 in der Sorbischen Webstube Drebkau abgeben oder am Seiteneingang Schiebellstraße in den Briefkasten werfen.

Vielen Dank.
Ihr Museumsteam



Danke ...

... ein Wort, welches viel zu kurz für die großzügige Unterstützung unseres Projektes rund um das Vereinshaus in Golschow ist.

Eigentlich wollten wir in diesem Jahr unser Spielplatzprojekt am Dorfanger mit einer überdachten Sitzcke fortsetzen. Jedoch



bekamen wir keine Mittelzusage aus entsprechenden Landestöpfen und so dachten wir noch einmal über die Umsetzung eines etwas kleineren Projektes „barrierefreie Erreichbarkeit des Vereinshauses und des Sanitärtraktes sowie Pflastern eines Gehweges und Stellplatzes am Vereinshaus“, welches wir ebenfalls schon lange auf der Agenda hatten, nach.

Einen entscheidenden Anschlag gab der Vorschlag unseres Bürgermeisters Herr Köhne an Envia, unser Projekt mit einer Zuwendung aus dem Envia-Fond „Städtewettbewerb 2020“ in Höhe von 400 € zu unterstützen und der entsprechenden Zusage durch Envia kurze Zeit später.

Ein Wochenende vor unserem geplanten musikalischen Frühschoppen setzten wir in einer enormen Gemeinschaftsleistung das Projekt um. Der Verein zeigte einen großen Zusammenhalt auf und man konnte wirklich sagen „viele Hände – schnelles Ende“. Pflasterbauer Heiko Stephan und seine Mitarbeiter leisteten nicht nur eine tolle Arbeit, sondern Herr Stephan sponsorte den größten Teil dieser Maßnahme. Wir waren sprachlos vor Freude so viel Herzlichkeit für unsere Vereinsarbeit zu finden.

Danke – ein Wort, welches viel zu kurz für die großzügige Unterstützung ist.

Um den barrierefreien Zugang wirklich allen zu ermöglichen musste noch ein Handlauf (Geländer) her. Hier kam Schmiedemeister Olaf Klopsch ins Spiel, welcher uns so oft schon kurzfristig half. Auch Olaf spendete den Handlauf incl. kurzfristigem Anbau.

Danke – ein Wort, welches viel zu kurz für die großzügige Unterstützung ist.

Nicht unerwähnt soll auch die Material- und Technikgestaltung durch die Kolt GmbH bleiben.

Die großzügige Unterstützung dieses Projektes rundeten noch Geldspenden unseres sehr engagierten Landtagsabgeordneten Julian Brüning und von Kathrin Weller ab.

Auf Grund der aufgezeigten Unterstützung war es uns möglich, das Projekt mit der Neuanlage der Festwiese durch Mutterbodenauffüllen und Grasansaat unmittelbar im Anschluss abzurunden.

Besonders in der aktuellen Situation ist es nicht selbstverständlich für Vereinsarbeit diese Unterstützung zu finden.

Im Herbst beantragen wir ein weiteres Mal Fördermittel, um das große Projekt „überdachte Sitzcke am Spielplatz“ umzusetzen.

Danke

Möchten wir auch allen Besuchern unseres musikalischen Frühschoppens sagen.

Es war eine gelungene Veranstaltung, welche uns zeigte, wie wichtig es ist, uns allen die Möglichkeit sozialer Kontakte auch während einer Pandemie zu ermöglichen und zu bewahren.

P.S. Unser Vereinshaus kann für Feierlichkeiten jeglicher Art gemietet werden. Nunmehr ist es möglich auch draußen auf der großen Terrasse zu feiern. Partyzeltgarnituren und auch Zelte in verschiedenen Größen können ebenfalls gemietet werden.

Auskunfts- bzw. Buchungsanfragen an Frau Standke,
Tel. 035602-21541 richten

Bis demnächst

K. Weller – Vorsitz TV Golle

„Alte Garage Nr. 55“ in Drebkau

02.10.2020
HeXenstammtisch
Beginn:
16:00 Uhr

03.10.2020
Eisbein/
Schlachteplatte/
Pökelkamm

Aus der
Gulaschkanone
(auf Vorbestellung)
Beginn:
11:30 Uhr

18.10.2020
Dart-Turnier
Beginn:
15:00 Uhr

25.10.2020
Mensch freu' dich
drauf
Beginn:
15:00 Uhr

31.10.2020
Preis-Skat
Beginn:
10:00 Uhr

Liebe Carnevalsfreunde,

der DCC hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, doch in der 42. Saison wird es keine **Novemberversammlungen**, wie wir sie kennen, geben. Die Covid-19 Hygienemaßnahmen lassen Veranstaltungen im gewohnten Rahmen nicht zu und die Gesundheit hat für uns höchste Priorität.



Dennoch lassen wir es uns nicht nehmen, das Drebkauer Oberhaupt um den Schlüssel des Rathauses zu erleichtern. So werden wir in kleinerer Runde die fünfte Jahreszeit einläuten und hoffen, dass wir im neuen Jahr die Februarveranstaltungen wieder gemeinsam feiern können.

Nähere Informationen zum **11.11.** folgen in der nächsten Ausgabe des Heimatblattes. Bis dahin bleibt gespannt, natürlich aber vor allem gesund!

Wir grüßen mit Drebkau Helau!

Bekanntgabe der Ergebnisse zur Vorstandswahl



Liebe Freunde des Drebkauer Carneval

am Samstag, den 29.08.2020, wählte der Drebkauer Carneval Club e.V. seinen neuen Vorstand. Nach dreißigjähriger Präsidenschaft legte Joachim Schulze sein Amt nieder und sein Nachfolger Volker Seemann wurde einstimmig gewählt. Dennoch bleibt „Achim“ dem Vorstand als Minister für Technik erhalten. Keine Veränderungen gab es beim Minister für Finanzen (Torsten Thiem), Ministerin für Kostüme (Evelyn Keller), Minister für Rosenmontag (Julien Wiesner), Schriftführerin (Kerstin Wagner) sowie dem Vizepräsidenten (Thomas Bullig).

Nach der Verschmelzung der Bereiche Bau und Gestaltung, wurde Ronald Nicolao zum Bauminister gewählt. Neuerungen gab es bei der Besetzung der Ministerposten Programm (Alexander Cal), Tanz (Laureen Theuß), Behörde (Nicole Scholtka) und Getränke (Patrick Theuß).

Wir danken den ehemaligen Amtsinhaber*innen Michael Schmidt, Nadine Rother, Birgit Keller und Peter Schneider für ihre Treue und ihr ehrenamtliches Engagement.

N A C H R I C H T

Mit Betroffenheit erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Clubmitglied

Uwe Bloom

nach schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren verstorben ist. Uwe zählte zu den ersten Karnevals-Prinzen unseres Vereins und war besonders in der Bautruppe sowie im „Männerballett“ aktiv. Wir werden sein Andenken stets bewahren und unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder des Drebkauer Carneval Club e.V. – Der Vorstand



Hallo, hier spricht der Kleintierzuchtverein Drebkau e.V.

Wieder ist ein Jahr vergangen und wie schon über viele Jahre hinaus, steht im Oktober unsere Kleintierausstellung mit vielen Punkten eines Rahmenprogramms vor der Tür.

Jeder von uns weiß aber auch, dass dieses Jahr alles anders ist, denn auch wir sind an Auflagen und Regeln gebunden. Dies bedeutet, genau abzuwägen, wie und was wir in diesem Jahr unseren Besuchern bieten können.

Viele Stunden haben wir bereits investiert und natürlich auch diskutiert und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir auch in diesem Jahr

Am 03. Oktober von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Und am 04. Oktober von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Unsere Tiere, bzw. Tiere von Züchtern anderer Vereine unseren Besuchern präsentieren werden. Das Rahmenprogramm werden wir so gestalten, dass alle Gäste auf ihre Kosten kommen werden. Essen aus der Feldküche, Tombola, Kaffee und Kuchen

sowie andere diverse Getränke werden wir aus einem Schankwagen vor unserem Vereinshaus anbieten.

Da auch wir die vorgegebenen Hygienemaßnahmen einhalten müssen und werden, bitten wir unsere Besucher den ausgeschriebenen Hinweisen zu folgen und damit beizutragen, dass auch unter erschwerten Bedingungen, eine erfolgreiche und sehenswerte Ausstellung gewährleistet werden kann.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen regen Besuch und verbleiben bis zum oben genannten Termin mit

„Gut Zucht!“

Matthias Haupt
Ausstellungsleiter

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über Änderungen & Einschränkungen zur Veranstaltung aufgrund Grund von eventuell neuen Covid-19-Anordnungen. Maske bitte nicht vergessen!

Schlachtfest am 04.11.2020 in Klein Oßnig!

Veranstaltungsort:

Drebkau – OT Schorbus = Gaststätte „Schön Oßnig“

Beginn:

15:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Kaffee u. Kuchen, Schlachteplatte und musikalisches Rahmenprogramm für ca. 15 €/Person
Das Busunternehmen „Weller“ holt unsere Seniorinnen und Senioren aus den OT ab und bringt sie auch wieder nach Hause.

Anmeldungen bis zum 02.11.2020 bitte bei Frau Sabine Lippert unter Telefon: 035602/ 20583

Endgültige Informationen folgen im Heimatblatt Oktober!
Sabine Lippert



gratzwolfgang/Pixabay



In diesen doch besonderen Zeiten freuten wir uns sehr, dass wir ein Treffen der Schützengilde auf dem Bogenschießplatz in Drebkau stattfinden lassen konnten.

Ein erstes Kennenlernen der neu gegründeten Sparte Bogensport mit den anderen Vereinsmitgliedern wurde so zu einem schönen gemeinsamen und sportlichen Nachmittag.

Unsere Gäste waren der Bogenreferent Frank Rostok vom Schützenkreis Spree-Neiße-Cottbus, Bogenfreunde vom Bogensportverein Briesen und vom Schützenverein 2005 Welzow. Nach längerer Zeit der Abstinenz im Vereinsleben haben sich alle Mitglieder auf dieses Event gefreut.

Mit dem Bogen wurde dann auch ein kleiner Wettkampf durchgeführt:

1. Platz Paul Kobus
2. Platz Andreas Bundesmann
3. Platz Tim Richter

Unsere jüngsten Sportler Abigail Göricke, Julian Junge und Lia Zimmerling erhielten eine Auszeichnung der Schützengilde für Ihre guten Leistungen.

Danke an Janine Junge für Ihr Engagement für den Drebkauer Bogensport.

Gut Schuß – Ihre Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Gesucht: Fotos vom Drebkauer Schloss



Foto: Hoppe, Drebkau

Liebe Drebkauer,

was lange währt, wird endlich gut, und auch unser Schloss sieht seiner Vollendung als Verwaltungssitz entgegen. Anlässlich der zu erwartenden Feier soll die Baugeschichte der letzten Jahrzehnte dokumentiert werden. Die im Stadtarchiv vorhandenen Fotos dazu sind leider sehr, sehr spärlich.

Ich bin deshalb auf der Suche nach alten Schlossbildern, vom Gebäude selbst, von der Umgebung, von der Schlossmauer, vom Innenhof und auch vom Park. Geradezu sensationell wäre ein Foto eines Innenraums. Meine Bitte: Suchen Sie in Ihren Fotoalben und Fotokisten. Auch alte Zeitungsausschnitte sind verwendbar. Melden Sie sich unter

Tel. 035602 23676 oder Mail dschulze2012@googlegmail.com oder kommen sie mittwochs von 10 bis 14 Uhr ins Stadtarchiv, Am Markt 10 (»Sorbische Webstube«).

Übrigens: Alte Drebkauer Dokumente, die Sie entbehren können oder schon entsorgen wollten, sind im Stadtarchiv am besten aufgehoben. Ich hole sie auch ab.

Mit besten Grüßen

Dietmar Schulze, Chronist der Stadt Drebkau.



Brauchwasserinformation

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. „Schwarzer Weg“ und „Döbberner Weg“

Sehr geehrte Brauchwasser-Abnehmer!
die Wasserversorgung für unsere Gärten hat
in den vergangenen Monaten gut funk-
tioniert.

In der 45. Woche, bis zum 07.11.2020, wer-
den wir die Brauchwasseranlage außer Betrieb nehmen und die
Wintersicherheit herstellen.

Alle Gartenbesitzer bzw. Brauchwasser-Abnehmer halten sich bitte

**am Sonnabend den 07.11.2020
von 9.00 – 12.00 Uhr im Garten auf.**

Durch Ableser der Kleingartenanlagen werden die Zählerstände
und Zählernummern der Wasseruhren und Stromzähler erfasst.
Sollten einzelne Abnehmer am 07.11.2020 verhindert sein, be-
auftragen Sie bitte ihren Gartennachbarn, die Zähler vorzustel-
len.

Die Garagenbesitzer am Schwarzen/Rehnsdorfer Weg bitten
wir ebenfalls, sich in der o.g. Zeit an ihren Garagen zur Strom-
zählerablesung aufzuhalten.

Denken Sie bitte daran, dass im November schon Bodenfröste
auftreten und dann die Leitungen entwässert werden müssen.
Bitte informieren Sie die Vorstände der Kleingartenanlagen bei
Wohnungs- bzw. Pächterwechsel.

Adressen und Tel. Nr. finden Sie auf der Internetseite der Stadt
Drebkau unter Bildung & Freizeit.

Die treuen Ableser treffen sich bitte am Ablesetag zum Empfang
der Unterlagen um 9.00 Uhr an der Pumpstation. Wer nicht an
der Aktion teilnehmen kann, bitte bei Herrn Bulligk melden.

Wir wünschen allen Gartenfreunden einen erfolgreichen Ab-
schluss des Gartenjahres 2020 und erinnern nochmals die 15
säumigen Gärtner an die

Begleichung der Brauchwasserrechnung für das Jahr 2019.

Viele Grüße

Vorstände der Kleingartenanlagen

„Döbberner Weg“ und „Schwarzer Weg“



Alle Teilnehmer mit den Prüfern Alexander Jung 2. Dan und Reinhard Jung 5. Dan

Mit neuen Gürtelfarben ins neu Schuljahr

Nach langer Vorbereitung stellten sich, unter Einhaltung der In-
fektionsvorschriften des DJB, die SAKURA Judo-Sportler aus
Drebkau erfolgreich zur Gürtelprüfung.

Geprüft wurden alle geforderten Stand- und Bodentechniken,
für die entsprechenden Gürtelfarben.

Nach Abschluss der praktischen und theoretischen Prüfung
konnte festgestellt werden, dass sich die Prüflinge sehr gut vor-
bereitet haben.

Den höchsten Kyu-Grad legte Moritz Thieme zum 3. Kyu (grü-
ner Gürtel) ab.

Die Prüfung zum 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) bestanden

Lehmann, Miriam, Mudrack, Jonna, Graf, Martha Marie, Hein,
Jana-Eva, Nowak, Julia, Fischer, Florian, Wagenknecht, Melvin,
Schötz, Mick, Niffati, Bilel

Herzlichen Glückwunsch!

zum 7. Kyu (gelber Gürtel) Ballack Leif Erik, Wetzorke, Jessi-
ca, Schuster, Elaine, Lindner, Johann

zum 6. Kyu (gelb-orange farbener Gürtel) Lindner, Max, Per-
ko, Leonhard

zum 5. Kyu (orange farbener Gürtel) Hameister, Konstantin,
Rothe, Louis, Hutzler, Carl

zum 4. Kyu (orange-grün farbener Gürtel) Görtz, Lilli, Jän-
chen, Beck, Sara-Elin, Hannah, Finn, Gottschalk

zum 3. Kyu (grüner Gürtel) Moritz Thieme

Mit einer Urkunde für sehr gute Prüfungsergebnisse wurden
Sara-Elin Beck, Moritz Thieme, Finn Gottschalk, Max Lindner,
Johann Lindner, Leonhard Perko und Carl Hutzler ausgezeich-
net.

Auch im neuen Schuljahr Schnuppern für Neueinsteiger

Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder groß,
schüchtern oder selbstbewusst.

Kinder können ab 5 Jahren mit dieser Sportart beginnen. Für
die ersten Trainingseinheiten braucht ihr nur einen Sportanzug
mit Jacke.

Mädchen und Jungen die Spaß an der Bewegung haben,
können sich jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der Schul-Turnhal-
le Drebkau zum Schnuppern anmelden (Informationen unter
03563/94100).

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

Reinhard Jung

„Komm in die Pilze ... und mit Sicherheit gut abschneiden.“

Lutz Helbig



Am 10.10.2020 von 9:00 bis ca. 16:00Uhr findet die 16. Drebkauer
Pilzlehrwanderung statt. Treffpunkt ist das Anglerheim in 03116
Drebkau-Raakow, Lindenstraße 2. Geleitet wird die Pilzlehr-
wanderung vom Pilzsachverständigen Lutz Helbig und unterstützt
von der gastgebenden Oberförsterei als auch von einem Team von
erfahrenen Pilzsachverständigen und Naturfreunden.

Der Unkostenbetrag beträgt 6 € pro Person, Kinder bis 10 Jahre
zahlen die Hälfte, dafür gibt es eine selbst zubereitete Pilzpfanne.
Danach erfolgt die Fundbesprechung der gesammelten Pilzarten.
Bitte auf geeignete Kleidung und Sammelutensilien achten, die
Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

Mit der Teilnahme wird einer fotografischen Begleitung zugestimmt.
Ab 15:00Uhr gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Drebkauer Geschichte(n) IX

Dreimal (2004, 2011 und 2017) fand bisher der Landeswettbewerb »Sprachenfreundliche Kommune – Serbska rěc jo žywa« statt und zweimal konnte ihn Drebkau in der Kategorie 2 gewinnen, in der sich die Gemeinden »am Rand des angestammten sorbisch/wendischen Siedlungsgebietes« bewarben. Tatsächlich lag Drebkau schon 1886 am Rand der wendischen Lausitz, wie eine Karte des Sorabisten Arnošt Muka zeigt, auf der die Westgrenze knapp hinter Radensdorf verläuft. Etwa zur gleichen Zeit zählte Muka im »Städtchen« bei 1.302 Einwohnern 300 Wenden.

Wenden in Drebkau

Die erste Nachricht über die Wenden in Drebkau stammt aus dem Jahr 1692. Der Schönauer Pastor Abraham Frenzel weilte in Drebkau und traf »als dessen Einwohner [...] mehrentheils Wenden mit etlichen wenigen Teutschen untermenget« an. Um 1800 sah es schon anders aus. Der spätere königlich-sächsische Archivar Dankegott Immanuel Merkel berichtete: »Drebkau oder Drebkwow, gewöhnlich Draucke genannt, ein adeliches Städtchen mit einem Schlosse, ist eine von den Niederlausitzisch-Wendischen Sechsstädten. Sie hat bei 143 Häuser (mit 73 brauberechtigten), 3 wüste Baustellen und 659 meist Deutsche Einw., doch sprechen sie auch fast durchgängig Wendisch, weil sie sonst mit den Landleuten wenig Verkehr haben könnten. [...] Nur Sonntags Nachmittags wurde sonst eine Wendische Predigt gehalten, weil einige alte Leute in der Stadt und zum Theil das Gesinde auf dem Vorwerk nicht gut Deutsch verstehen. Aber da immer weniger Zuhörer sich einfanden, so hat das Lübbener Konsistorium 1798 eine Predigt in Katechisation verwandelt.« Genauere Zahlen liegen erst seit 1847 vor, allerdings zählte man nicht die gebürtigen Wenden, sondern die Personen mit wendischem Sprachgebrauch. Stadt und Schlossbezirk besaßen 1.137 Einwohner, davon 137 Wendisch sprechende, die prozentual nur noch 12 % ausmachten.

Um 1885 ließ Muka erneut zählen: »In Drebkau wurden auf meine Anfrage hin die Wenden gezählt und ihrer 50 erhoben; wie mir scheint, wurden damit nur die Drebkauer Bürger wendischer Herkunft gezählt, ohne das viele wendische Gesinde und die ebenso zahlreichen Bürger deutscher Herkunft, die Deutsch und Wendisch gleich gut verstehen und sprechen, sodass dieses Städtchen zumindest an die 400 der wendischen Sprache mächtigen Einwohner hat.« Zur Situation der wendischen Drebkauer bemerkte Muka: »Drjowk oder Drjewk (oberwendisch Dréwk, deutsch Drebkau, vulgär Drauke) selbst ist ein von Deutschen gegründetes Städtchen und hat [...] viele Viehhändler. Noch heute gibt es hier wie vor 100 Jahren wendisches Gesinde, zu dem man wendisch predigen muss, und ein großer Teil der Viehhändler wie eine Menge der anderen Bürger beherrscht um ihres Vorteils Willen Wendisch, es sind aber auch gebürtige Wenden unter ihnen, obgleich sie mehrheitlich deutsch reden.«

Aus Mukas Worten erfahren wir zum einen, dass er zu den Wenden zählte, wer Wendisch sprach, und dass die Wenden ihre eigene Sprache bereits selbst unterdrückten. Sie stellten wohl auch eher die Bediensteten und das Gesinde, als dass sie Bürger nach dem Gesetz gewesen wären. Das muss nicht verwundern, bildeten die Wenden doch von Anfang an die eigentliche Landbevölkerung der Niederlausitz. Dem entsprechen die Zahlen des wendischsprachigen Bevölkerungsan-

teils im Drebkauer Umland von 1846/47: Er betrug 100 % in Auras und Oelsnig, über 94 % in Klein Oßnig, Siewisch, Leuthen, Wintdorf, Laubst, Casel, Rehnsdorf, Jehserig und Göhrigk, über 83 % in Schorbus, Löschen und Greifenhain, über 70 % in Illmersdorf, Koschendorf, Radensdorf und Raakow – gegenüber 12 % in Drebkau.

Nach der Industrialisierung der Niederlausitz rechnete man die gesamte Drebkauer Region 1893 schon nicht mehr zum wendischen Sprachgebiet. Manchmal scheint die Statistik fehlerhaft zu sein: In Casel sollen 1850 gerade noch 11 %, in Greifenhain um 1880 noch 25 % Wendischsprechende übriggeblieben sein. Und wie sah es in Drebkau aus? Die Chronik Gardiewskis erwähnt Wenden seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit keiner Silbe. Am 16. Juni 1925 ergab die Zählung einen (!) Wenden. Über die heutige Situation vermag wohl niemand Auskunft zu geben. Von den wendischen Bräuchen ist das Zampern übriggeblieben. Es gibt das Museum »Sorbische Webstube«, eine Ansprechpartnerin für die Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Amt und den Sorbischen/wendischen Kreis Drebkau, der sich mit Aktivitäten wie den genannten Landeswettbewerb befasst.



Sichtbares Zeichen der Pflege wendischer Tradition in Drebkau ist das Museum »Sorbische Webstube«.

Übrigens: Beinahe alle Quellen vor 1933, also die Kirchenbücher, Stadtakten und Gerichtsdokumente, die Literatur und Zeitungen, berichteten sowohl in der Nieder- als auch in der Oberlausitz seit Jahrhunderten nicht von »Sorben«, sondern nur von »Wenden« und von der »wendischen« Kultur und Sprache. Die Nationalsozialisten verboten die Bezeichnungen und verordneten dafür »Spreewälder« und »niederlausitzisch«. Die vollumfängliche Benennung »Sorben« führte erst die sozialistische Staatsmacht ein, sie setzte sich aber nur in der Oberlausitz durch. Die in der Brandenburgischen Verfassung von 1992 kreierte Bezeichnung »Sorben/Wenden« respektierte erneut nicht die Eigenidentifikation der wendischen Bevölkerung und führte im Sprachgebrauch zu Irritationen und Wortungetümen. Die moderne Übersetzung macht aus Mukas »Statistika delnjołužiskich Serbow« die »Statistik der Niederlausitzer Sorben«, obwohl doch Muka selbst in seinem »Přiručny Słownik« (Wörterbuch) »Serb« mit »Wende« übersetzte. (DS)

Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler

Herzlich Willkommen – Unser Club, Am Markt 10, ist geöffnet. Wir freuen uns auf Sie.

Dienstag: 29.09.; 06.10.; 13.10.; 20.10.; 27.10.; 03.11.2020
11:00 – 14:00 Uhr Offener Treff zum Reden; Verbringen
Sie gemeinschaftliche Zeit
14:00 – 16:00 Uhr Treff zur Handarbeit
Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Mittwoch: 07.10.; 14.10.; 21.10.2020
13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet für Ihr Hobby- und Interessen
Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit gern bei Kaffee oder
Würstchen.
• Wir suchen Mitspieler zum Canasta
• Workshop „SeniorenKüche“
• Buchlesung

Donnerstag: 01.10.; 08.10.; 15.10.; 22.10.; 29.10.2020
14:00 Uhr Treff Sportgruppe Drebkau

Sie erreichen mich dienstags und mittwochs vor Ort und
unter 035602 – 603

Christine Müller, Leiterin DRK Club

Unsere Reiseangebote

Saisonabschlussfahrt – „Zwischen Aller und Leine“

Termin: 18. – 20.10.2020

- 2 x Übernachtung/Halbpension im Tryp-Hotel Celle
- Stadtbesichtigung in Gifhorn, Wolfenbüttel und Hildesheim
- Führungen u.a. im Stammhaus der Fa. Jägermeister
- Musik- und Tanzabend

Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie auch unter
035602-669 Doris Andrecki

Interessenten melden sich bitte bei:
Frau Doris Andrecki, Tel.: 035602-669

Einladung zur Verkehrs- teilnehmerschulung

Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus –
aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer
Es geht wieder los !!!

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau

Achtung:

neuer Wochentag (Mittwoch) und Uhrzeit (15:30Uhr)

Wann? am Mittwoch den 21.Oktober 2020 um 15:30 Uhr

Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde Drebkau und
Umgebung

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO



Ortsteil Casel/Kózle

2011 – 2020 | 10 Jahre Herbstfest

Wir feiern allerdings erst im nächsten Jahr, das weckt die Vorfreude!

ABER

Wir führen das traditionelle Kürbisschnitzen durch!



1. Preis beim Kürbisschnitzen vor 10 Jahren

Carola wird wieder mit tiefster Hingabe und Geduld beim Schnitzen
beihilflich sein. Wir besorgen Kürbisse und andere Materialien,
Werkzeug sind ebenfalls vorhanden. Jeder kann sein Kunststück mit
nach Hause nehmen. (denkt daran, Halloween steht vor der Tür)

Von jedem Werk wird ein Foto gemacht. Eine Jury entscheidet dann
über die schönsten Kürbisse. Die Namen der ersten drei Gewinner
werden dann in der nächsten Ausgabe des Heimatblattes samt Foto
veröffentlicht.

Sonntag, 11.10.2020

14.00 Uhr

Minifest an der
frischen Luft

UBZ e. V. in Casel

Am See 1



AUSSERDEM

Selbstgebackener Kuchen, Kaffee und andere Getränke
sowie frittierte Spiralkartoffeln

Wir freuen uns auf Euch!

Ortsteil Casel/Kózle

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



5. SPRACHcafé

Dobrě wótpołnja pši kafeju a tykańcu – tema: serbski rěc

Nježela, 18.10.2020 – 15.00 zeger

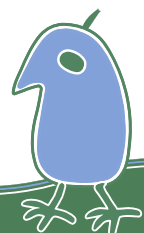
(Gemütlicher Kaffeeplausch in sorbischer Sprache)

Thema: Ortsteile – Namen und Abstammung

Kurs mit Unterstützung durch Frau Poraczki

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 11.10.2020.

Veranstaltung unter Vorbehalt, bitte vorher informieren – info@graebendorfer-see.de



© Grafik UBZ e.V.

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



Es ist wieder soweit - wir malen.

Aquarellkurs – Sonntag, 25.10.2020 um 14.00 Uhr

(Kursgebühr 22 €, Voranmeldung erforderlich bis zum 18.10.2020)

Unter professioneller Anleitung durch Wenke Richter von WR Kreativmalerei können Sie Ihr eigenes Aquarell malen.

Für das leibliche Wohl in gemütlicher Atmosphäre wird gesorgt.



Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877

www.graebendorfer-see.de

Verein Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V. im Einsatz

Am Sonnabend, den 12.09.2020 machte sich eine kleine Abordnung der Mitglieder auf den Weg zur Vogelschutzinsel. Es sollte die Zaunanlage erneuert werden. Die Materialien hierfür wurden uns von der Firma Spielgeräte Klose gesponsert. Seit 6 Jahren befindet sich nun die mit Solarstrom betriebene Kamera zur Vogelbeobachtung auf der Insel. Um die Anlage zu



schützen, und zwar vor den vierbeinigen Gefährten, musste sie eingezäunt werden. Nun war es an der Zeit, den Maschendraht mit Zaunlatten zu ersetzen. Neue Zaunpfähle wurden ebenfalls gesetzt und eine neue Tür gebaut. Mit dem Ergebnis waren wir mehr als zufrieden. Wir hoffen stark, dass alle Ziegen im nächsten Jahr unsere Arbeit zu schätzen wissen und einen gemäßigten Abstand zu Anlage halten.

Im Übrigen konnten wir das Abholen der 24 Ziegen von der Insel mit beobachten, was für uns sehr amüsant und eindrucksvoll war. Im Frühjahr kehren sie dann wieder zurück auf die Insel. Die Tiere sorgen dann für den entsprechenden Verbiss



und schaffen so die Grundlage für die zahlreichen Bodenbrüter zum Nestbau.

Während die einen auf der Insel beschäftigt waren, kümmerten sich die anderen Vereinsmitglieder um das Vereinsgelände. Der Kräuterhügel wurde von Unkraut befreit, Rosen verschnitten und Müll beseitigt. Das war nicht der erste Einsatz auf dem Gelände. Die Mitglieder kümmern sich so gut es geht und es die Zeit zu lässt um das Areal.

Mittlerweile nutzen viele Menschen diesen Ort zum Erholen, Spielen, Beobachten, Aktivsein, Informieren und einiges mehr. Darüber freuen wir uns sehr. Freuen würden wir uns aber auch, wenn es so schön bleibt!

Ihre/Eure Vereinsmitglieder des UBZ e. V.

Ortsteil Jehserig/Jazorki

Einladung der Jehseriger Senioren

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren!

Wir wollen uns nach langer Zeit einmal wieder zu einem herbstlichen Kaffeemittag am Mittwoch, dem 07. Oktober 2020 um 15.00 Uhr in dem Gemeinderaum im Gutshaus in Jehserig treffen.

Für die Vorbereitungen würden wir uns über eine kurze Mitteilung bei Frau Lehnig, Frau Rausch oder Frau Stresow bis zum 05.10.2020 freuen.

Einen schönen Nachmittag mit reger Beteiligung wünscht das Organisations-Team

Ortsteil Kausche/Chusej

Aus Obst mach Saft!

Am 11.10.2020
mobile Obstpresse
am Bürgerhaus Kausche

- Voranmeldung für die Saftpresse erwünscht unter www.mobile-spreewaelder-saftpresse.de
- Der Winzerverein Drebkau e.V. stellt sich vor
- Erbseneintopf und Eisbein aus der Gulaschkanone – auch zum mitnehmen
- Hüpfburg und Kürbisschnitzen

Ortsbeirat Kausche



Gerhard G. Pixabay

SG Kausche e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
am 23.10.2020

Am Freitag, den **23. Oktober 2020**, ab **18:00 Uhr** findet auf dem Jugendclub-Gelände in Kausche die jährliche Mitgliederversammlung der SG Kausche statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bekanntmachung der Tagesordnung
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht des Hauptkassierers
6. Bericht der Revisionskommission
7. Aussprache zu den Berichten
8. Schlusswort



Es wird darum gebeten, dass möglichst alle Vereinsmitglieder zur Versammlung erscheinen. Gern in Begleitung der Partnerin/des Partners.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, ab ca. 19:00 Uhr, ist ein gemütliches Beisammensein in Form eines Schlachtfestes geplant. Für die Begleiter/in der Mitglieder wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

Die „Corona-Regeln“ (Abstand – Hygiene – Alltagsmaske) sind einzuhalten. Dafür ist eine Anmeldung der Teilnehmer beim jeweiligen Abteilungsleiter bis zum 30.09.2020 erforderlich.

Eine Änderung der Planung auf Grund der Entwicklungen rund um die Covid-19-Pandemie ist leider möglich und wird falls erforderlich schnellstmöglich bekannt gegeben.

SG Kausche e.V. – Der Vorstand

Ortsteil Laubst/Luboř

EIN SCHÖNES WOCHENENDE**Am Sonnabend, dem 06. September war es soweit:**

Der Ortsbeirat hatte alle Laubster Einwohner zum Straßenfest eingeladen. Pünktlich um 16 Uhr war alles vorbereitet und es hatten sich auch die letzten Regenwolken verzogen.

Immer mehr Besucher kamen an den Ort des Festes in der Nähe unseres Dorfteiches. Nach der Begrüßung durch unsere Ortsvorsteherin Ines Halka kamen die Gespräche an den langen Tischen schnell in Fahrt. Für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Erbsensuppe und Bratwurst mit selbstgemachter Currysoße schufen das Fundament für viele fröhliche Stunden. Die Kinder tummelten sich auf der Hüpfburg oder nahmen die Spielgeräte aus dem Spielewagen in Beschlag. Später wurde sogar noch leckerer selbstgebackener Kuchen gereicht. Musik gab's auch, dass hatte Tim voll im Griff. Gegen Mitternacht ging das Fest zu Ende. Es war ein voller Erfolg und ein kleiner, sehr schöner Ersatz für unser Dorffest.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer, ob neu im Dorf oder hier schon verwurzelt.

Die Dorfreporter

EINLADUNG

zur **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Laubst/Löschen** für das Pachtjahr 2019/2020 und der Wahl eines neuen Vorstands **am Freitag, dem 02. Oktober 2020 um 19.00 Uhr im „Cafe am Schloss“ in Drebkau**

Tagesordnung:

1. Formalien (Begrüßung, Beschlussfähigkeit)
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Jagdgenossenschaft
Kassenbericht und Revisionsbericht
Arbeitsplan und Ausgabenplan
4. Diskussion mit Bericht der Jagdpächter zum Wildbestand
5. Beschlüsse
Beschluss zum Arbeits- und Ausgabenplan 2020
Beschluss zum Bericht der Jagdgenossenschaft mit Kassenbericht und zum Revisionsbericht
Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands
Aufstellung der Kandidaten
Neuwahl (Einzelabstimmung)
Konstituierende Sitzung des Vorstands
7. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Wir laden alle Jagdgenossen mit Partner zur Jagdversammlung und dem gemeinsamen Wildessen herzlich ein.

Der Vorstand
 gez. Böschow



Ortsteil Leuthen/Lutol

Zusammen schmeckt besser ...

Unter diesem Motto fand am 12.09.2020 im Haus der Generationen Leuthen ein Kuchenwettbewerb mit „Früchtchen der Saison“ statt.



Im Team für seinen Ortsteil zu backen war die Herausforderung, die von Sechsen angenommen wurde. Die unterschiedlichsten Vorstellungen eines Früchtekuchens ließen nach der Abgabe meine Gesichtszüge entgleisen und ganz sicher hatte keiner auch gaumentechnisch etwas zu beanstanden.

Für **Leuthen** gingen:

Margot Jannaschk, Carolin Jurisch, Gisela Lehmann

für **Laubst:**

Ines Halka, Stefanie Handröck, Anja Buchholz

für **Jehserig/Rehnsdorf:**

Katharina Oelfke, Maria Lehmpfuhl, Nicole Horke

für **Auras:**

Doreen Kielow, Andrea Staritz, Monika Woischützke

für **Casel:**

Margit Neugebauer, Jaqueline Vogel, Sigrid Sperling

und für **Drebkau:**

Annett Böhme, Petra Heinig und Sophie Senftleben an den Start.

Die Ortsteile wurden von jeweils von einem Juror vertreten, die das Backwerk nach vorgeschriebenen Kriterien bewerteten. Sie hatten es sich nicht leicht gemacht, zumal nur Schlemmen „Harte Arbeit“ sein kann.

Währenddessen konnte im Außengelände, ebenfalls bei Kaffee und Kuchen, nach Herzenslust, natürlich mit Abstand, geschnackelt werden.

Für den reibungslosen Ablauf möchte ich natürlich meine Unterstützer erwähnen haben, Fam. Zimmer mit dem Kühlgerät, Sitzmöbelbauer Jens, sowie Marlene, Daniela, Carolin, Kristin und Stefanie am Veranstaltungstag. Fühlt euch gedrückt. Die im Voraus bestellten Schmackofatzpakete verließen im Eiltempo unser HdG und der Erlös findet nach Auslosung wie folgt seine Anwendung:

Seniorentanznachmittag/Abend Gesamtgemeinde in geeigneter Location mit Hol-, u. Bringendienst.

Bis wir Corona im Griff haben muss diese Aktion zwar noch warten, was uns wiederum etwas Zeit verschafft noch mehr Euronen zu sammeln. Wer das Projekt gerne unterstützen möchte oder gar mitorganisieren, der zögere nicht mich anzusprechen, -rufen oder -schreiben: 016099610372

Unser aller Bürgermeister gönnte sich auch ein Stück Kuchen und hat spontan auch seine Unterstützung zugesichert. Echt Klasse.

Es gibt ein **Dankeschön-Treffen** für die Backwerkskünstler am **10.10.2020 16.00 Uhr**.

Achja, eine Frage wäre ja noch offen, wer hat gewonnen?

In erster Linie, alle die selbstgebackenen Kuchen genießen durften und als Team „Die Laubster“

Herzlichen Glückwunsch!!!

Die Biene aus dem HdG



Ortsteil Schorbus/Skjarbošc

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/

Liebe Kinder und Eltern,

die SG blau weiß Schorbus e.V. hat wieder eine Bambini Mannschaft ins Leben gerufen. Hast du Lust Fußballer oder Fußballerin zu werden?

Dann komm immer donnerstags um 17:00 Uhr mit deinen Sportsachen nach Schorbus auf den Sportplatz.

Hier kannst du mit Bianca und Nico Spaß beim Training haben. Alle

Kinder in den Jahrgängen 2011 – 2014 (jünger und älter gern zur Probe) aus Schorbus und Umgebung sind herzlich willkommen.

Rückfragen gern an:

Bianca Klotk 0178 2855883

Nico Bartelt 0157 57268995

Wir freuen uns auf euch und planen schon mal viele spannende Sachen bis bald.



Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/



Termine im Oktober 2020

Samstag – Dienstag 03.10. – 06.10.2020

Wanderung mit Übernachtung in Kammerforst

Sonntag 04.10.2020 15:00 Uhr

Kreisoberliga/Schorbus – SG Kausche

Montag 05.10.2020 19:00 Uhr

Treff der „Flinken Nadeln“ im Gastraum

Samstag/Sonntag 10./11.10.2020 15:00 Uhr

2. Runde Kreispokal/Schorbus

bitte Schaukasten am VH beachten

Sonntag 11.10.2020 10:00 Uhr

Selbstverteidigung mit Tina – Turnhalle Leuthen

Sonntag 18.10.2020 15:00 Uhr

Kreisoberliga/Dissenchen/Haasow – Schorbus

Sonntag 25.10.2020 14:00 Uhr

Kreisoberliga/Schorbus - Saspow

Termine im November 2020

Sonntag 01.11.2020 14:00 Uhr

Kreisoberliga/Burg - Schorbus

Samstag 28.11.2020 14:00 Uhr

7. Schorbuser Licht`l Fest

Training der 1.Mannschaft, Ü35 und Ü50 findet immer Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in Schorbus statt.

Die Bambinis treffen sich jeden Donnerstag um 17 Uhr zum Training in Schorbus auf dem Sportplatz.

Die Radtrainingsgruppe ist in der Winterpause.

Die Frauensportgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Turnhalle Leuthen.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Unser 4. Bankblütenfest 2020

Dieses Fest war ein besonderes in diesem Jahr.

Wir hatten einen guten Grund uns alle auf dem Festplatz zu treffen.

Denn Klaus Hecker hat uns eine neue Informationstafel für die Dorfbewohner erschaffen.

So schön wie die geschnitzte Bank von dem Jahr 2016, sieht auch diese neue Errungenschaft aus. Den Baumstamm dazu hat uns Herr Horke aus Klein Oßnig dafür gesponsert.

Wir freuen uns, dass unser Bürgermeister Herr Köhne und unser Ortsvorsteher Herr Schätz der Einladung zum Bankblütenfest gefolgt sind.

Als Dankeschön für seine Initiative, der Gestaltung unseres Festplatzes, wurde Klaus Hecker vom Ortsvorsteher Frank Schätz mit einem Gutschein geehrt.

Die Beteiligung an unserer Veranstaltung war außergewöhnlich gut. Für unsere Kinder gab es auch unser traditionelles Stockbrot am Lagerfeuer. Aber nicht nur das. Da ja in diesem Jahr das Kinderfest ausfallen musste. Bereitete der Dorfclub Klein Oßnig e.V. noch eine Überraschung vor.

Es gab zusätzlich noch frisch zubereitetes Popcorn. Alles in allem war unser Bankblütenfest gerade in dieser schweren Zeit eine absolut gelungene Veranstaltung, wo alle Anwesenden ihren Spaß hatten.

Besonders gefreut hat es Rainer Dürre, dass unser Dachdeckermeister Ulli Vater einen aus Keramik gefertigten Hahn auf die Spitze des Daches der Informationstafel zum Andenken an Werner Dürre angebracht hatte.

Der Dorfclub Klein Oßnig e.V. bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Gästen.



Sonstiges

Qualifikation für die Kommunalverwaltung

Lehrgang für ehemalige Soldaten begann am Niederlausitzer Studieninstitut

Beeskow. Für neun ehemalige Soldaten startete in der vergangenen Woche in den Räumen des Niederlausitzer Studieninstituts für kommunale Verwaltung (NLSI) in Beeskow ein neuer Abschnitt in ihrer beruflichen Laufbahn. Mit Unterstützung des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr (BFD), einer Einrichtung, die ehemaligen Soldaten den Einstieg in das zivile Berufsleben erleichtert, begannen sie beim NLSI einen Verwaltungslehrgang.

Im Rahmen dieses neunmonatigen Vollzeit-Lehrgangs erwerben die ehemaligen Soldaten nun sämtliche Qualifikationen, die sie für eine Tätigkeit als Sachbearbeiter in einer Kommunalverwaltung benötigen. Das NLSI hatte diesen Speziallehrgang vor ein paar Jahren gemeinsam mit dem BFD entwickelt.

Begrüßt wurden die Teilnehmenden von der Geschäftsleiterin Organisation und Personal, Mareike Scobel, und Lehrgangssachbearbeiterin Evelyn Stöwer. Während Mareike Scobel den Teilnehmenden einen Überblick über Lehreinheiten, Praktika und Prüfungen gab, machte Evelyn Stöwer sie mit verschiedenen organisatorischen Abläufen vertraut. Hierzu erklärte sie unter anderem, wie sie an von Dozenten elektronisch bereitgestellte Skripte und Übungen gelangen oder wie beispielsweise Informationen zu Stundenplanänderungen bekannt gegeben werden.

„Lernen Sie fleißig und haben Sie Respekt vor den Prüfungen“, gab Mareike Scobel den Teilnehmenden mit auf den Weg. „Der Lernstoff ist alles andere als leicht, aber mit dem nötigen Fleiß werden Sie Ihr Ziel erreichen.“

Am ersten Unterrichtstag stand das Fach „Methodik und Technik der Rechtsanwendung“ auf dem Lehrplan, bei dem die Teilnehmenden von der seit vielen Jahren für das NLSI nebenamtlich tätigen Dozentin Steffi Söder eine erste Vorstellung davon vermittelt bekamen, welche Arten von Recht es gibt und welche Besonderheiten bei dessen Anwendung zu beachten sind.

Info zum NLSI: Das NLSI ist ein kommunaler Zweckverband und wird von den kreisfreien Städten und den Landkreisen im Südosten von Brandenburg getragen. Es ist für die Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals auf kommunaler Ebene zuständig.



Neun ehemalige Soldaten starteten einen speziellen Verwaltungs-Lehrgang beim Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI). Mit auf dem Bild: Mareike Scobel, Geschäftsleiterin Organisation und Personal beim NLSI (r.). Foto: NLSI.

Gut gefüllte Bio-Brotboxen für alle Brandenburger Erstklässlerinnen und Erstklässler

23.482 Brandenburger Erstklässlerinnen und Erstklässler an 545 Grund und Förderschulen bekommen in dieser Woche leuchtend gelbe Frühstücksdosen, gut gefüllt mit gesunden Bio-Produkten. Bildungsministerin Britta Ernst und Verbraucherschutzministerin Ursula Nonnemacher haben im Land Brandenburg die Schirmherrschaft über die Bio-Brotboxaktion übernommen.

Die Bio-Brotboxaktion richtet sich an alle Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie ihre Eltern. Die wiederverwendbaren Brotbüchsen sind mit ökologischen Lebensmitteln aus regionaler, biologischer Landwirtschaft gefüllt: mit Sonnenblumenvollkornbrot, Streichkäsecken, Kinderbananen und Fruchtriegeln – alles aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft. Über 40 Unternehmen aus der Biobranche, zumeist aus Berlin und Brandenburg, sorgen für den gesunden Inhalt der Boxen. Die Aktion wird aus Spenden finanziert und soll – zum Einstieg in das Schulleben – ein Zeichen für die Bedeutung eines gesunden Frühstücks setzen.

Bildungsministerin Britta Ernst: „Ein gesundes, ausgewogenes und schmackhaftes Frühstück hält fit und ist die richtige Grundlage für den Schulalltag und das Lernen. Jedes Kind sollte morgens ein gesundes Frühstück bekommen und zudem lernen, was gesunde Lebensmittel ausmachen, wo sie herkommen und dass es Mühe macht, sie herzustellen. Ich bedanke mich bei allen Unternehmen, Helferinnen und Helfern für ihr Engagement zum Wohl unserer Kinder – vor allem unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie.“

Verbraucherschutzministerin Ursula Nonnemacher: „Kinder befinden sich im Wachstum, für gewöhnlich bewegen sie sich mehr und ihre Schlafund damit Hungerphase ist länger als beim Erwachsenen. Deshalb ist ein guter Start in den Tag für Kinder besonders wichtig. Dazu gehören ein ausgewogenes Frühstück und vitaminreiche Snacks beides erhöht die Leistungsbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit in der Schule. Mit der Bio-Brotbox und ihren leckeren regionalen Produkten wollen wir darum auch an das Verantwortungsbewusstsein und die Vorbildfunktion der Eltern appellieren: bitte vermeiden Sie süße Getränke und Schokoriegel, langfristig tun Sie Ihren Kindern damit keinen Gefallen.“

Beim Packen der Bio-Brotboxen haben ca. 200 ehrenamtlich Helfende am zurückliegenden Wochenende unter coronabedingt besonderen Herausforderungen und Einhaltung aller Hygienebestimmungen Unterstützung geleistet. Die Bio-Brotboxen wurden zum Wochenbeginn an die Schulen versandt.

Hintergrund:

Die erste Bio-Brotboxaktion fand 2002 in Berlin statt. Bundesweit bekommen in diesem Jahr rund 140.000 Kinder die Bio-Brotbox, rund 80 regionale Bio-BrotboxInitiativen in ganz Deutschland sind beteiligt. Bundesschirmherrin ist Bundesfamilienministerin Franziska Giffey.

Weitere Informationen:

www.bio-brotbox-berlin-brandenburg.de

„Sie sind für mich die Helden von morgen“

Rekordzahl bei Anlagenmechaniker-Azubis in der LWG-Lehrwerkstatt zum Ausbildungsstart am 31. August

22 junge Männer haben in diesem Jahr eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG begonnen, so viele wie noch nie. „Das zeigt, wie anerkannt und begehrt unsere Lehrwerkstatt ist“, freute sich Jens Meier-Klodt, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG, bei der feierlichen Lehrjahreseröffnung am 31. August. Zugleich verwies er darauf, dass gerade das Arbeiten unter coronabedingten Hygieneauflagen – z.B. in getrennten Teams - vielen Unternehmen verdeutlicht hätte, wie hoch ihr Bedarf an guten Fachkräften ist, um allen Anforderungen gerecht zu werden. „So hatten wir in diesem Jahr eine noch nie dagewesene Nachfrage nach unseren Ausbildungsplätzen“, berichtete der LWG-Chef.

Drei der neuen Azubis bildet die LWG für sich selbst aus. Die anderen 19 jungen Leute wurden von anderen Unternehmen und Verbänden delegiert. Viele setzen zum wiederholten Male auf die kompetente und vielfach gewürdigte Lehrausbildung bei der LWG, die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal von der IHK Cottbus mit dem „Siegel für exzellente Ausbildungsqualität“ geehrt wurde. Die Auszeichnung nahm der Präsident der IHK Cottbus Peter Kopf bei der feierlichen Lehrjahreseröffnung persönlich vor.

„Unsere gute Qualität spricht sich herum und ist die beste Werbung für uns“, betonte auch Jens Meier-Klodt und ist stolz darauf, dass zwei Unternehmen erstmals ihren Facharbeiternachwuchs bei der LWG ausbilden lassen: die TrappInfra Rohrbau Welzow GmbH und die Eurovia Verkehrsbau Union GmbH aus Kolkwitz. Und auch die Energieversorgung Guben GmbH ist nach 14 Jahre Pause wieder dabei. Dabei setzen einige auch erstmals auf die Ausbildung zum Anlagenmechaniker, nicht zuletzt auf Anraten der IHK Cottbus. „Der Beruf ist abwechslungsreich und die Einsatzmöglichkeiten sind groß“, erläutert Jens Meier-Klodt. „Egal ob Wasser, Abwasser, Gas oder Fernwärme – diese Ausbildung ermöglicht den Einstieg in viele Branchen.“

Deshalb finden auch die jungen Leute selbst diesen Beruf und die Arbeit in einem Versorgungsunternehmen immer interessanter. „Schließlich haben gerade die letzten Monate einmal mehr bewiesen, wie krisensicher diese Jobs sind. Wasser und Energie braucht man schließlich immer“, so der LWG-Geschäftsführer und hob gegenüber den neuen Auszubildenden auch ihre besondere Verantwortung hervor: „Wir brauchen Sie, um unsere Anlagen auch in Zukunft auf dem neuesten Stand zu halten und kontinuierlich eine Versorgung in höchster Qualität zu garantieren. Deshalb sind Sie für mich die Helden von morgen.“

22 Auszubildende haben am 31. August ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker in der LWG-Lehrwerkstatt aufgenommen – so viele wie noch nie.

Hintergrundinformationen:

- Von den 22 neuen Auszubildenden werden 3 für die LWG selbst, die anderen 19 für andere Unternehmen und Verbände ausgebildet.
- Das sind in diesem Jahr: die DNWAB DAHME-NUTHE Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Königs Wusterhausen, die Stadtwerke Senftenberg GmbH, die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH Senftenberg, die Vetschauer Industrieservice GmbH Forst, die NBB Netzbetrieb Berlin Brandenburg mbH & Co. KG, die Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben, die Cottbuser Hochdruck GmbH, die TrappInfra Rohrbau Welzow GmbH, die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus Kolkwitz, die Energieversorgung Guben GmbH sowie die Wasser- und Abwasserzweckverbände aus Strausberg-Erkner, Eberswalde, Kleinmachnow, Herzberg und Guben.
- Seit Gründung der LWG im Jahr 1993 haben bereits 386 Jungen und Mädchen eine Ausbildung in deren Lehrwerkstatt begonnen.
- Die Durchschnittsnote aller Prüfungsergebnisse liegt deutlich besser als 2.
- Das Unternehmen punktet mit Zusatzangeboten während der Lehre, wie z.B. Schweißer Ausbildung, „Azubi-Knigge-Seminar“, Fahrsicherheitstraining, Ausbildungen zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ und zum Ersthelfer sowie die Schulung für die „Bedienberechtigung für Flurförderzeuge“ (Gabelstapler). Darüber hinaus bereichern externe Seminare und Exkursionen die Ausbildung.
- Bereits siebenmal (!) kam der Beste Auszubildende der Bundesrepublik im Beruf Anlagenmechaniker aus der LWG-Lehrwerkstatt.
- Die LWG-Lehrwerkstatt wurde bereits zweimal – 2011 und 2019 - mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis ausgezeichnet.
- 2016 erhielt die LWG von der IHK Cottbus als erstes Unternehmen im Kammerbezirk Cottbus das „Siegel für exzellente Ausbildungsqualität“. Seitdem konnte das Unternehmen dieses Siegel alle 2 Jahre erfolgreich verteidigen.

(Foto: LWG)



15 Jahre „Musikschulen öffnen Kirchen“ Aufruf zur Bewerbung 2021

Bereits zum 15. Mal sind die Musikschulen und Kirchen im Jahr 2021 aufgerufen, sich mit gemeinsamen Benefizkonzerten für den Erhalt wertvoller historischer Kirchen im Land Brandenburg zu bewerben.



Die Benefizkonzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ schafft eine Verbindung zwischen den schützenswerten kirchlichen Kulturdenkmälern und der musischen Nachwuchsförderung im Land Brandenburg, wenn Ensembles und Solisten aus den Musikschulen – darunter Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ und die Landesjugendensembles – in den Dorfund Stadtkirchen ihrer Heimatorte ihr Können zeigen.

Die gemeinsam vom Verband der Musik- und Kunstschohlen Brandenburg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg initiierte Konzertreihe feiert im Jahr 2021 ihr 15-jähriges Bestehen. Nach einem ersten Aufruf im Jahr 2006 startete die Konzertreihe im Jahr 2007 mit 13 Konzerten – mittlerweile finden jährlich rund 70 Kirchenkonzerte im ganzen Land Brandenburg statt. Teilweise sind diese Kirchen stark renovierungsbedürftig und selbst Kirchenruinen können als Veranstaltungsorte dienen.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, die Besucher werden um Spenden für die Sanierung der teilnehmenden Kirchen gebeten. Bis zum 15. November 2020 können die Musikschulen und Fördervereine gemeinsame Anträge für die Teilnahme an der Konzertreihe im Jahr 2021 einreichen. Das für 2020 geplante Eröffnungskonzert mit der Jungen Philharmonie Brandenburg in der Klosterkirche Guben soll nun die Konzertreihe im Jahr 2021 eröffnen.

Das aktuelle Programm sowie weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:
www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de

Veranstalter: Verband der Musik- und Kunstschohlen Brandenburg e. V. Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.

Gefördert von: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Präsentiert von: rbbKultur

Pressekontakt: Katja Bobsin, VdMK Brandenburg, 0331 201647-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de

Sarah Mohren, VdMK Brandenburg, 0331 201647-21, mohren@vdmk-brandenburg.de

**MUSIK
SCHULEN
ÖFFNEN
KIRCHEN**
LAND BRANDENBURG

Anzeige

**Angenehmes
Wohnen
erleben bei uns**



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen

Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizei wache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption

Mi-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags nach tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0



Wolfram Bestattungen
Cottbus GmbH

*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG  Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

www.marquardt-bestattungen.de

Marquardt
BESTATTUNGEN

Wenn das Unbegreifliche passiert.
Im Trauerfall sind wir zuverlässig für Sie da.

General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642




Plötzlich und unerwartet nehmen wir
Abschied von unserem Vater und Opa

Uwe Bloom
* 09. 10. 1954 † 27. 08. 2020

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen

Deine Söhne Tobias und Oliver

Drebkau, im August 2020
Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

Brenn- & Kaminholz
Reparaturen
Friedhofspflege
Beräumung
Winterdienst
Abrissarbeiten
Entsorgung

Objektbetreuung

- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Reinigung

Service für

- Haus & Garten
- Waldstücke
- Außenanlagen
- Fremdfirmen

Vermittlung von
Baudienstleistungen

HFS
Haus- & Forstservice Karstädt

Volkmar Karstädt
Bahnhofstraße 14
03103 Neupetershain
Mobil 0151 / 21 64 68 45
volkmar.karstaedt@gmx.de

Danksagung

*Der letzte Weg ist gegangen.
Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und
Erinnerungen an viele schöne Stunden,
Tage und Jahre*



Christa Henoch
geb. Fortuniak
* 23.11.1927 † 19.08.2020

Wir bedanken uns aufrichtig, voller Demut
und Zufriedenheit bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
sowie bei Pfarrer Wolfgang Selchow und
dem Bestattungsinstitut Marquardt.

In stiller Trauer
Deine Söhne Enrico und Diego
mit Familien sowie alle Angehörigen

Kausche/Drebkau, im September 2020.



Wir machen mehr aus Holz!

ZIMMER & DACHDECKEREI
MARKO VINCENZ
Meisterbetrieb
Am Anschlußgleis 27 B · 03116 Drebkau
Tel. 035602 526600 · Mobil 0152 57276985

Dachstühle · Carports · Vordächer · Holzrahmenbau
Spielhäuser · Dacheindeckungen · Steildach-Sanierung
Trockenausbau · Einbau von genormten Bauteilen

**Anzeigen / Werbungen
und Drucksachen**

dann:
03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

**Ab sofort
wieder erhältlich
bei uns!**



Sanddorn Orange
Zarte Verwöhnpflege, wohliger
Duft - Wellness für die Haut.



An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623

Hinweis!
**Bitte vereinbaren Sie
rechtzeitig Termine!**

Bei Änderungen bitte unbedingt Bescheid geben.
Personen mit Erkältungssymptomen werde ich
nicht behandeln.

**Wichtig: Es gelten die vorgeschriebenen
Hygiene-Richtlinien.**

Liebe Grüße Ihre Petra Miethke

Öffnungszeiten:
Wochentags ab 9:00 Uhr und nach Absprache!

**Passbilder:
schnell und
einfach.**



**Jetzt telefonisch
Termin vereinbaren!**



DITTMAR 
Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Erdbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Baggararbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung
von Grünanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten
und landschaftlichen Flächen



Sebastian Dittmar
Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
E-Mail: sldittmar@gmx.de
www.sldittmar.de

**Preiswerte
polnische Zäune mit
deutscher Garantie**

schmiedeeisern · feuerverzinkt
pulverbeschichtet

Lieferung und Montage
www.Alcatraz-Zaunanlagen.de

Auch Aluminium- und Edelstahlzäune

- Ausstellung vor Ort -



HAGAL - Geländermarkt
Berliner Straße 14
03113 Spremberg
Funk: 01 72 / 80 58 714
hagal-jannack@web.de

**Weitere
Informationen
finden Sie unter:**

**www.
drebkau.
de**




Nagel- und Wimpernstudio
Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche

**Nagelmodelage
Wimpernverlängerung
und mehr...**

**Wende Dein Gesicht der Sonne zu,
dann fallen die Schatten hinter Dich.**

(Thailändische Weisheit)

Bürgerhaus Kausche

Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Veranstaltungen von A-Z
bis 200 Personen in unseren Räumen oder
bei Ihnen zu Hause

**1.10.2020 - Forellen frisch aus dem
Räucherofen**

**Hausgemachte Schlachtspezialitäten im
Angebot**

**Herbstfest am 11.10.2020
mit Erbseneintopf und Eisbein aus
der Gulaschkanone**

Vorbestellungen für alle Angebote erwünscht!
Telefon: 035602-22021

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



Oberflächenreinigung

(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung

(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung

(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung

(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung

(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain

Telefon: 035751/27750

E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden



Für die lieben Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu
meiner **Jugendweihe**
danke ich allen Verwandten,
Freunden und Bekannten,
auch im Namen von
Papa und Nadine.

Hannah Giedow

Drebkau, August 2020.

Wildverkauf Wildbestellung

Wilfried Beutler

Spremberger Straße 139

03119 Welzow

Tel.: 03 57 51 / 2 03 89

Funk: 01 51 / 10 56 91 53

wilfriedbeutler@web.de

Frisch aus Jägerhand

Herzlichen Dank

Endlich war es jetzt so weit,
ich wurde am 22.08.2020 in den Kreis
der Erwachsenen aufgenommen.
Ich möchte mich hiermit bei meiner
Familie, Freunden, Nachbarn und
Bekannten für die Glückwünsche und
tollen Geschenke bedanken.
Ein besonderer Dank geht an die
Koselmühle für das gute Essen und die
Bewirtung.
Danke für den tollen Tag.

Lukas Grothe



Friseur „Renate“ wieder offen!

**Do. Herrensalon
Fr. Damensalon**

Ab 8:00 Uhr bin ich gern für Sie da.

Ihr Friseur „Renate“

Drebkauer Hauptstraße 50, 03116 Drebkau
Telefon: 035602 835



**Achtung!
Unbedingt einhalten!**

Anzeigenschluss für die Ausgabe Oktober 2020:

15. Oktober 2020

FALTBLÄTTER

1

4-Seiter, DIN A4, 135 g-Bilderdruck matt/glänzend, Einfachfalz, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 80,00 Euro (zzgl. MwSt.)

FALTBLÄTTER

2

6-Seiter, DIN lang hoch, 135 g-Bilderdruck matt/glänzend, Wickelfalz, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 80,00 Euro (zzgl. MwSt.)

FLYER

3

2-Seiter, DIN A6, 170 g-Bilderdruck matt/glänzend, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 50,00 Euro (zzgl. MwSt.)

EINLADUNGSKARTEN FÜR PRIVAT

4

DIN A6, 4-seitig, 4-farbig, 246g-Kristallkarton matt, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 50,00 Euro (zzgl. MwSt.)

TASCHENKALENDER

5

für 2021, 2-seitig, 85 x 54 mm, 350 g-Bilderdruck matt, Ecken abgerundet, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 50,00 Euro (zzgl. MwSt.)

3- ODER 4-MONATS-WANDKALENDER

6

für 2021, mit Werbeaufbringung nach Ihrer Vorlage

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 50,00 Euro (zzgl. MwSt.)



DER MENSCH MACHT DEN UNTERSCHIED.

So wie sich die Technik entwickelt, entwickeln auch wir uns stets weiter. So werden wir Ihren steigenden Ansprüchen immer gerecht. Unsere Mitarbeiter verstehen ihr Handwerk, beraten Sie fachmännisch und produzieren Ihre Drucksachen mit höchster Qualität. In unseren beiden Betrieben - Welzow und Cottbus - arbeiten momentan sechs Mitarbeiter sowie eine freie Mitarbeiterin aus der Region.



ETWAS BESONDERS EDLES!

Hochwertige Veredelung mit eigener Technik:
Gold-, Silber-, Sleeking-, Glanz- und Mattfolie

Aufkleber auf Gold- oder Silberfolie als auch Gold- oder Silberdruck auf weißer Folie

SPAREN SIE JETZT 10 % UND LÖSEN SIE IHREN GUTSCHEIN EIN!

Per E-Mail:
info@druck-und-mehr-greschow.de
info@druckerei-perko.de
oder per Telefon:
Stammsitz Welzow 035751 28158
Betriebsst. Cottbus 0355 24338

Öffnungszeiten:

Stammsitz Welzow
Mo bis Do 8:00 bis 16:30 Uhr
Fr 8:00 bis 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Betriebsstätte Cottbus
Mo bis Do 8:00 bis 16:00 Uhr
Fr 8:00 bis 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

BRIEFBÖGEN

7

1-seitig, DIN A4, 2/0-farbig, 90 g-Offset weiß, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 50,00 Euro (zzgl. MwSt.)

BRIEFBÖGEN

8

1-seitig, DIN A4, 4/0-farbig, 90 g-Offset weiß, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 50,00 Euro (zzgl. MwSt.)

BRIEFUMSCHLÄGE

9

1-seitig, DIN lang mit/ohne Fenster, 2/0-farbig, Haftklebung, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 50,00 Euro (zzgl. MwSt.)

WERBETAFEL

10

1-seitig, 4/0-farbig, 1000 x 500 mm 3 mm Alu-Verbundplatte, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 70,00 Euro (zzgl. MwSt.)

SD-SATZ

11

2-fach selbstdurchschreibend DIN A4, 2/0-farbig, als Einzelsatz am Kopf verleimt, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 80,00 Euro (zzgl. MwSt.)

BROSCHÜREN

12

20-Seiter DIN A4, 4/4-farbig, US 250 g/IH 135 g Bilderdruck matt/glänzend, Klammerheftung, Daten druckreif geliefert

SIE SPAREN 10 %

Gültig bei Abgabe dieses Coupons bis 30.11.2020 ab Auftragswert von 100,00 Euro (zzgl. MwSt.)

Dann ~~geh~~ doch zu ... **GRESCHOW!***

Satz und Gestaltung
Offset-/Digitaldruck
Großformatdruck
Werbung uvm.

DRUCK & MEHR

Druck und Mehr Greschow
Inhaber Corinne Greschow
Spremlberger Straße 66
D-03119 Welzow
Tel. +49(0)35751-28158
Fax +49(0)35751-27082
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

* Familientradition seit 1908



DRUCK

AGENTUR

ONLINE

VERLAG